

Projektdokumentation

Vergessene Kostbarkeiten

Die mittelalterlichen Handschriften und Inkunabeln der Biblioteca Bardensis

KEK Modellprojekt 15



Ausschreibung

Nach Bewilligung der beantragten Projektmittel für die Restaurierung der mittelalterlichen Handschriften und Inkunabeln der Kirchenbibliothek an St. Marien, Barth erfolgte die Ausschreibung der vorgesehenen Arbeiten über das Onlineportal *www.deutsche-evergabe.de*. Die Ausschreibungsfrist lief vom 30.7.-19.8.2015. Vorschriftsgemäß wurden die Angebote am 19.8. von zwei Vorstandsmitgliedern des mit der Projektdurchführung beauftragten Fördervereins der Barther Kirchenbibliothek, Altäbtissin Barbara Möhring und Prof. Ulrike Volkhardt eröffnet. Aus 6 eingegangenen Angeboten wurde als das wirtschaftlichste jenes der Werkstatt Cornelia Hanke, Berlin ausgewählt und Frau Hanke mit den Restaurierungsarbeiten beauftragt.

Durchführung

Frau Hanke arbeitete von September bis Ende Dezember 2015 sowohl vor Ort in Barth als auch in ihrer Werkstatt in Berlin. Die einzelnen Arbeiten sind der angefügten Einzeldokumentation zu entnehmen.

Öffentlichkeitsarbeit

Am 11. Nationalen Aktionstag für die Erhaltung des schriftlichen Kulturguts/Tag des Denkmals fand die Veranstaltung *Buchrestaurierung live* im Lesecafé der Kirchengemeinde statt. Restauratorin Hanke gab einen Einblick in ihre Arbeit.

Die Presse wurde detailliert und persönlich über den Fortgang der Arbeiten informiert und veröffentlichte einen großen Artikel.

Der Projektabschluss wird zusammen mit anderen Bibliotheksprojekten in einer großen öffentlichen Veranstaltung unter Teilnahme hochrangiger Vertreter aus Politik, Kirche und Fachwelt präsentiert. Presse und TV sind eingeladen.

Nachhaltigkeit

Die restaurierten Bücher sind durch die Maßnahme in ihrem Erhalt gesichert und nun gefahrlos nutzbar. Sie werden durch Ausstellungen, Vorträge etc. der Allgemeinheit zugänglich gemacht. Durch die zeitgleiche Einrichtung einer Projektstelle durch die *Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung*, die *Nordkirche* und die *Universitätsbibliothek Rostock* für die bibliothekarische Betreuung der Bibliothek zur Vernetzung, Erschließung, Erhaltung und Nutzung wird die Restaurierungsmaßnahme zur Basis für wertvolle Wirkung gleichermaßen in Fachwelt und Allgemeinheit hinein.

Dank

Die *Kirchengemeinde St. Marien, Barth* und der *Förderverein Kirchenbibliothek St. Marien Barth e.V.* sind den Förderern sowie den privaten Spendern zu großem Dank verpflichtet und sind sich der Verantwortung für die aktive Erhaltung des kulturellen Erbes bewusst.

Barth, im Februar 2016



Prof. Ulrike Volkhardt

1. Vorsitzende *Förderverein Kirchenbibliothek St. Marien Barth e.V.*

BARTHER KIRCHENBIBLIOTHEK AKTUELL



PRÄSENTATIONEN

Abschluss Buchrestaurierung 1. Teil
Projekt: Historische Kirchenbibliotheken in Mecklenburg-Vorpommern
Notenedition aus Barther Quellen

Sonnabend, 27. Februar 2016, 15 Uhr
Gemeindehaus der Kirchengemeinde St. Marien Barth, Papenstraße 5

Eine Veranstaltung des
Fördervereins Kirchenbibliothek St. Marien Barth e. V.

in Kooperation mit
Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung
Koordinierungsstelle zur Erhaltung schriftlichen Kulturguts (KEK)
Staatsbibliothek zu Berlin

Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland
Nordkirchenbibliothek, Hamburg
Universitätsbibliothek Rostock
Hoffmann Stiftung, Hamburg

Stiftung für Ehrenamt und bürgerschaftliches Engagement in Mecklenburg-Vorpommern


 Alfred Krupp
von Bohlen
und Halbach-
Stiftung

 **KEK**
Koordinierungsstelle
für die Erhaltung des
schriftlichen Kulturguts

 Evangelisch-Lutherische
Kirche in Norddeutschland

NKB
NORDKIRCHENBIBLIOTHEK
in Rostock und Mecklenburg-Vorpommern

Universitäts
Bibliothek
Rostock 

 Stiftung für Ehrenamt und
bürgerschaftliches Engagement
in Mecklenburg-Vorpommern

KATHARINA UND GERHARD HOFFMANSTIFTUNG HAMBURG

 FÖRDERVEIN
KIRCHEN-
BIBLIOTHEK
ST. MARIEN
BARTH E.V.

Sonnabend, 27. Februar 2016, 15 Uhr

Gemeindehaus der Kirchengemeinde
St. Marien Barth, Papenstraße 5

BARTHER KIRCHENBIBLIOTHEK AKTUELL



PRÄSENTATIONEN

Abschluss Buchrestaurierung 1. Teil

Projekt: Historische Kirchenbibliotheken in Mecklenburg-Vorpommern

Notenedition aus Barther Quellen

Eine Veranstaltung des
Fördervereins Kirchenbibliothek St. Marien Barth e.V.

in Kooperation mit

Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung
Koordinierungsstelle zur Erhaltung schriftlichen
Kulturguts (KEK) Staatsbibliothek zu Berlin
Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland
Nordkirchenbibliothek, Hamburg
Universitätsbibliothek Rostock
Hoffmann Stiftung, Hamburg
Stiftung für Ehrenamt und bürgerschaftliches
Engagement in Mecklenburg-Vorpommern

Neues aus der Barther Kirchenbibliothek: Fördermittel namhafter Stiftungen und Institutionen ermöglichen, den wertvollen historischen Bestand zu pflegen und zu erschließen:

- Alle Manuskripte und Inkunabeln konnten in den letzten Monaten restauriert werden.
- Die Barther und andere Kirchenbibliotheken in Mecklenburg-Vorpommern werden durch ein Projekt vernetzt, erschlossen, erhalten und ihre Nutzung gefördert.
- Aus Barther und anderen norddeutschen Quellen konnten 9 Bände einer Notenedition für den praktischen Gebrauch herausgegeben werden.

Die Projekte werden präsentiert durch:

- Robert Zepf, Rostock (Direktor Universitätsbibliothek)/
Dr. Joachim Stüben, Hamburg (Direktor Nordkirchenbibliothek)
- Cornelia Hanke, Berlin (Buchrestauratorin)
- Prof. Ulrike Volkhardt, Hannover (Musikerin/1. Vorsitzende Förderverein Kirchenbibliothek St. Marien Barth e.V.)

Grußworte von:

- Minister Mathias Brodtkorb, Schwerin (Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur Mecklenburg-Vorpommern) (angefragt)
- Pröpstin Helga Ruch, Stralsund
- Pastorin Annemargret Pilgrim, Barth
- Dr. Claus-Peter Echter, München (Europa Nostra Deutschland/ICOMOS)
- Piet Jaspert, Brüssel (Europa Nostra international)
- Dr. Ursula Hartwig, Berlin (Koordinierungsstelle zur Erhaltung schriftlichen Kulturguts (KEK) Staatsbibliothek zu Berlin)
- Landrat Ralf Drescher, Greifswald (angefragt)

 Alfred Krupp
von Bohlen
und Halbach-
Stiftung

 Evangelisch-Lutherische
Kirche in Norddeutschland

 **NKB**
NORDKIRCHENBIBLIOTHEK
an der Staatsbibliothek zu Berlin

 **KEK**
Koordinierungsstelle
für die Erhaltung des
schriftlichen Kulturguts

 **Universitätsbibliothek**
Rostock

KATHARINA UND GERHARD HOFFMANSTIFTUNG HAMBURG

  Stiftung für Ehrenamt und
bürgerschaftliches Engagement
in Mecklenburg-Vorpommern

 **FÖRDERVEIN
KIRCHEN-
BIBLIOTHEK
ST. MARIEN
BARTH E.V.**

11. Nationaler Aktionstag für die Erhaltung des schriftlichen Kulturguts

5. September 2015

15 -16 Uhr

Lesecafé St. Marien, Barth, Papenstraße 6

Buchrestaurierung live



Restauratorin Cornelia Hanke, Berlin
Dipl.-Bibliothekarin Hiltrud Uphues, Barth
Fachlicher Beirat Dr. Gerd Albrecht, Barth

Eintritt frei (Spenden erbeten)

Eine Veranstaltung des
Fördervereins Kirchenbibliothek St. Marien Barth e.V.
in Kooperation mit der

KEK Koordinierungsstelle zur Erhaltung schriftlichen Kulturgutes Staatsbibliothek zu Berlin



FÖRDERVEREIN
KIRCHEN-
BIBLIOTHEK
ST. MARIEN
BARTH E.V.



**Koordinierungsstelle
für die Erhaltung des
schriftlichen Kulturguts**

„Die Bücher sind meine Patienten“

Cornelia Hanke restauriert die ältesten und wertvollsten Werke der Barther Kirchenbibliothek



Restauratorin Cornelia Hanke umwickelt ein repariertes Buch mit einer Bandage.

Von Detlef Lübcke

Barth/Berlin. Die Werkstatt von Cornelia Hanke ist ein Ort der besonderen Art. Hier arbeiten sie an einer Artzinzess. Nur, dass die Patienten keine Menschen oder Tiere sind, sondern Bücher. Alte, wertvolle Bücher. Auf Cornelia Hankes Arbeitstisch liegen Bücher, die in der Barther Kirchenbibliothek restauriert werden. Die Restauratorin hat sie mit Bandagen umwickelt. „Es ist in gewissem Sinne schon so: Bücher sind meine Patienten“, sagt sie. „Was ist das für ein Beruf? Was ist die Aufgabe?“

Die Restaurierung ist eine mühsame Arbeit. Die Bücher sind oft sehr alt und haben sich im Laufe der Jahrhunderte verschlechtert. Hanke repariert sie, um sie für die Zukunft zu erhalten. Sie verwendet spezielle Materialien und Techniken, um die Bücher wieder in ihren ursprünglichen Zustand zu versetzen. „Es ist eine sehr verantwortungsvolle Aufgabe“, sagt sie. „Die Bücher sind ein Teil unserer Kultur und Geschichte. Wir müssen sie schützen und pflegen.“

Die Restaurierung ist eine mühsame Arbeit. Die Bücher sind oft sehr alt und haben sich im Laufe der Jahrhunderte verschlechtert. Hanke repariert sie, um sie für die Zukunft zu erhalten. Sie verwendet spezielle Materialien und Techniken, um die Bücher wieder in ihren ursprünglichen Zustand zu versetzen. „Es ist eine sehr verantwortungsvolle Aufgabe“, sagt sie. „Die Bücher sind ein Teil unserer Kultur und Geschichte. Wir müssen sie schützen und pflegen.“



Zum Abbildern des Spinnakbuchs (ab) der Verband einen behutsamer Druck auf das wertvolle Buch aus.

Weltweit 27 500 Werke

Als Inkunabeln werden die zwischen 1457 und dem 31. Dezember 1500 mit beweglichen Lettern gedruckten Bücher und Erbkundrucke bezeichnet. Die Zahl der weltweit erhaltenen Inkunabeln wird auf 27.500 bis 30.000 geschätzt. Buchdruckwerke aus dem frühen 16. Jahrhundert werden Postinkunabeln genannt.

Internet: www.bartherbibliothek.de

Jetzt kann das erste große Restaurierungsprojekt für die Bücher umgesetzt werden.

Prof. Ulrike Volkhardt, Förderverein Spenden können wir das erste große Restaurierungsprojekt für die Bücher jetzt angehen, sagt Ulrike Volkhardt, Vorsitzende des Fördervereins. Die Restaurierung der Bücher ist ein langfristiges Projekt, das in den nächsten Jahren abgeschlossen sein soll.

Die Restaurierung ist eine mühsame Arbeit. Die Bücher sind oft sehr alt und haben sich im Laufe der Jahrhunderte verschlechtert. Hanke repariert sie, um sie für die Zukunft zu erhalten. Sie verwendet spezielle Materialien und Techniken, um die Bücher wieder in ihren ursprünglichen Zustand zu versetzen. „Es ist eine sehr verantwortungsvolle Aufgabe“, sagt sie. „Die Bücher sind ein Teil unserer Kultur und Geschichte. Wir müssen sie schützen und pflegen.“

Die Restaurierung ist eine mühsame Arbeit. Die Bücher sind oft sehr alt und haben sich im Laufe der Jahrhunderte verschlechtert. Hanke repariert sie, um sie für die Zukunft zu erhalten. Sie verwendet spezielle Materialien und Techniken, um die Bücher wieder in ihren ursprünglichen Zustand zu versetzen. „Es ist eine sehr verantwortungsvolle Aufgabe“, sagt sie. „Die Bücher sind ein Teil unserer Kultur und Geschichte. Wir müssen sie schützen und pflegen.“

BARTH



OSTSEE-ZEITUNG
Lange Straße 42/43
18307 Barth
☎ 0 38 21 18 88 69 76, Fax: 0 38 69 73

IN KÜRZE

Kassiopeia und Andromeda über Barth zu sehen

Barth. Die Sternkarte auf dem Barther Fingerring ist heute Abend wieder geöffnet. Die Sternkarte zeigt die Sternbilder Kassiopeia und Andromeda. Die Sternkarte ist ein wertvolles Dokument, das die Sternbilder zeigt, die im Jahr 1494 und dem 31. Dezember 1500 mit beweglichen Lettern gedruckt wurden. Die Sternkarte ist ein wertvolles Dokument, das die Sternbilder zeigt, die im Jahr 1494 und dem 31. Dezember 1500 mit beweglichen Lettern gedruckt wurden.

Patchworkerinnen geben Tipps

Barth. Patchworkerinnen geben Tipps für die Gestaltung von Patchwork. Die Patchworkerinnen geben Tipps für die Gestaltung von Patchwork. Die Patchworkerinnen geben Tipps für die Gestaltung von Patchwork. Die Patchworkerinnen geben Tipps für die Gestaltung von Patchwork.

Veranstaltung: heute, 10 bis 18 Uhr, Niederdeutsches Filmbücherei, Sandene Straße 52, Barth

Flughafenhalle heute für Bastler reserviert

Barth. Der Barther Fleckenmarkt ist heute für Bastler reserviert. Die Barther Fleckenmarkt ist heute für Bastler reserviert. Die Barther Fleckenmarkt ist heute für Bastler reserviert. Die Barther Fleckenmarkt ist heute für Bastler reserviert.

Anmeldung: ☎ 03 82 31 683 10

Foto: Detlef Lübcke

Schadstoffe stellen - um diesen den Buch zu tun

Die Kirchenbibliothek ist vor 817 Jahren zum ersten Mal erwähnt worden. 2013 war die über 1500 mit beweglichen Lettern gedruckten Bücher und Erbkundrucke bezeichnet. Die Zahl der weltweit erhaltenen Inkunabeln wird auf 27.500 bis 30.000 geschätzt. Buchdruckwerke aus dem frühen 16. Jahrhundert werden Postinkunabeln genannt.

Die Restaurierung ist eine mühsame Arbeit. Die Bücher sind oft sehr alt und haben sich im Laufe der Jahrhunderte verschlechtert. Hanke repariert sie, um sie für die Zukunft zu erhalten. Sie verwendet spezielle Materialien und Techniken, um die Bücher wieder in ihren ursprünglichen Zustand zu versetzen. „Es ist eine sehr verantwortungsvolle Aufgabe“, sagt sie. „Die Bücher sind ein Teil unserer Kultur und Geschichte. Wir müssen sie schützen und pflegen.“

Die Restaurierung ist eine mühsame Arbeit. Die Bücher sind oft sehr alt und haben sich im Laufe der Jahrhunderte verschlechtert. Hanke repariert sie, um sie für die Zukunft zu erhalten. Sie verwendet spezielle Materialien und Techniken, um die Bücher wieder in ihren ursprünglichen Zustand zu versetzen. „Es ist eine sehr verantwortungsvolle Aufgabe“, sagt sie. „Die Bücher sind ein Teil unserer Kultur und Geschichte. Wir müssen sie schützen und pflegen.“

lfd.	Format		Signatur	Standort	Bearbeitung 10.-14.09.15	Schuber	Einband
Inkunabeln							original
1	2°	Fol.	A 17		Durchsicht, Reinigung des hinteren Buchblockteils (handschriftlich), Sicherung der Risse, Fehlstelle geschlossen (Fotos), Einbandpflege mit Konservierungsmittel // Spiegel gelöst, obere Ecke am fliegenden Blatt hinten eingefügt (Foto)	Schuber	x
2	2°	Fol.	A27		Reinigung des Pergamentumschlags	Schuber	x
	2°	Fol.	A 48		nicht im Regal		??
3	2°	Fol.	B 1		Durchsicht, Risse geschlossen, Fehlstelle (Ecke) ergänzt/ fliegendes Blatt vorn, Einbandmaterialien am Buchrücken gesichert	Kordel	x
4	2°	Fol.	B19		Durchsicht, Reinigung der letzten 3 Blätter, Sicherung loser Stellen im Papier am Spiegel hinten, Einbandpflege mit Konservierungsmittel	Schuber	x
5	2°	Fol.	B 30	Block	Risse geschlossen – Fraßspuren im hinteren Buchblockbereich, Lederecken fixiert,	Schuber	x
	2°	Fol.	B 32		Auswahl für Restaurierung	Schuber	x
6	2°	Fol.	C 25		fragmentierten Rücken gesichert, lose Lage vorn fixiert, erste Lage stabilisiert 07.11.15	Kordel und Schuber	x
7	2°	Fol.	D 2		Durchsicht, Sicherung von Fraßstellen und Rissen im Papier; Einbandpflege mit Konservierungsmittel, Sicherung am Einbandleder Buchrücken	Schuber	x
	2°	Fol.	D 8		Auswahl für Restaurierung	Schuber	x weiß
8	2°	Fol.	D 15		Durchsicht, reinigung im Buchblock – obere Blattkantenbereich, Falzbereich gereinigt, Risse geschlossen, Spiegel fixiert, Ecken/ Knicke reduziert, Buchrücken gesichert und mit Japanpapier verstärkt	Schuber	x
9	2°	Fol.	D 16		Durchsicht, Sicherung		x

lfd.	Format		Signatur	Standort	Bearbeitung 10.-14.09.15	Schuber	Einband
Inkunabeln							original
10	2°	Fol.	D 17		aus Berlin zurück am 25.09.2015, Lederecken gesichert, Spiegel (Fraßstellen) unterlegt mit Japanpapier, gelöste Spiegel angeklebt	Kordel	x
11	2°	Fol.	E3	Block	Erste Lage geheftet und vorgeklebt; Buchrücken – unteres Bundfeld gesichert; Spiegel hinten fixiert und Fehlstellen unterlegt, 09.11.2015	Schuber	x
	2°	Fol.	E 9		Auswahl für Restaurierung	Schuber	x
12	2°	Fol.	E 12		1. Lage gesichert, Heffäden und Japanpapier, Fragßstellen am Holzdeckel mit Japanpapier fixiert vorn und hinten Bundfelder an Kopf und Fuß verklebt	Schuber	x
13	2°	Fol.	E 16		Sicherung, Buchdeckelinnenseite Pergamentfälze verklebt, Lederpflege	Schuber	x
	2°	Fol.	E 17		Auswahl für Restaurierung	Schuber	x
14		Fol.	E 18		Einbandleder / Lederpflege; Verklebung defekter Papiere Blatt 1-3 obere Blattkante und Ecke	Kordel	x
15	2°	Fol.	E 19		Einbandpflege, frag. Riemen geglättet, 08.11.15	Kordel	x
16	2°	Fol.	E 20		Einbandpflege mit Konservierungsmittel, Sicherung der Kapitale	Schuber	x
17	2°	Fol.	E 24	Block	Risse im Buchblock geschlossen, Sicherung des Einbandleders am Buchrücken, Sicherung am Einbandmaterial, Einbandpflege Konservierungsmittel		x
18	2°	Fol.	E 25		Einbandpflege, Sicherung am Buchrücken oberes Bundfeld/Kapitalbereich 08.11.15	Kordel und Schuber	x
19	2°	Fol.	E 36				??

lfd.	Format		Signatur	Standort	Bearbeitung 10.-14.09.15	Schuber	Einband
Inkunabeln							original
20	2°	Fol.	F 1		Buchblock gereinigt, lose Blattecke fixiert, Risse geschlossen, Einbandleder am Buchrücken gesichert, // die vorhandene Schließe ist defekt – Reparatur, evtl. zweiete Schließe ergänzen		x
21	2°	Fol.	F 2		Buchblock gereinigt im oberen Blattbereich (durchgehend), Sicherung der Kapitalbereiche, Verklebungen am Einbandleder /Deckelkanten	Schuber	x
22	2°	Fol.	F 6		obere Drittel des Buchblocks gereinigt, Risse geschlossen, Sicherung des Einbandeders am Buchrücken, Sicherung am Einbandmaterial, Einbandpflege Konservierungsmittel		x
23	2°	Fol.	F 8		Buchblock gereinigt, am vorderen Buchdeckel die unter Ecke gesichert, Einbandleder am Buchrücken (Kopf) gesichert, 4 Risse im Buchblock gesichert (ohne Seitenangabe), Einbandpflege mit Konservierungsmittel		x
24	2°	Fol.	F 9		Buchblocks gereinigt, Risse geschlossen, Fälze gesäubert, Sicherung des Einbandeders am Buchrücken und Einband, Sicherung der Kapitale mit Japanpapier, Einbandpflege mit Konservierungsmittel		x
25	2°	Fol.	F 10		Durchsicht, Sicherung	Schuber	x
26	2°	Fol.	F 11		Einbandpflege Konservierungsmittel; Sicherung am Einbandmaterial, Sicherung von Rissen (hinteren drei Blätter)		x
27	2°	Fol.	F 12		Durchsicht, Sicherung	Schuber	x
28	2°	Fol.	1 In F 19		Kapital gesichert, Sicherung am Buchrücken (Leder) Bundfelder oben und unten, Einbandpflege mit Konservierungsmittel, 2 Blätter gesichert	Schuber	x
29	2°	Fol.	F 21		Sicherung am Buchrücken – Kapitalbereiche	Schuber	x

lfd.	Format		Signatur	Standort	Bearbeitung 10.-14.09.15	Schuber	Einband
Inkunabeln							original
30	2°	Fol.	F 22		Einbandpflege mit Konservierungsmittel, Kapitale an Kopf und Fuß gesichert, Einbandleder am oberen und unteren Bundfeld gesichert	Kordel	x
31	2°	Fol.	F 24				??
32	2°	Fol.	F 25		Durchsicht, Lederpfleg 09.11.15	Kordel	x
33	2°	Fol.	F 26		Einbandrücken und Buchblock verklebt, Lederpflege	Kordel	x
	2°	Fol.	J 6				??
	2°	Fol.	E 3				??
	2°	Fol.	K 3				??
	2°	Fol.	K 6				??
	2°	Fol.	K 7		Auswahl für Restaurierung	Schuber	x
34	4°	Quart	A 48	Block	Durchsicht, Sicherung der mech. Beschädigung durch Insektenfrass, Sicherung am Einbandleder am Buchrücken, unteres Bundfeld, braunes Japanpapier; hinteren zwei Lagen gesichert	Schuber	x
35	4°	Quart	B1		Durchsicht, Risse geschlossen, Ecken gesichert, Bereinigung der oberen Kante des Buchblocks, Einbandpflege Konservierungsmittel, kleinere lose Lederstellen gesichert		x
36	4°	Quart	B 5		Bereinigung der oberen Kante des Buchblocks (Blatt für Blatt), Risse schliessen, Ecken sichern und ergänzen, Einbandpflege Konservierungsmittel, Sichern kleiner loser Lederstellen am Einband		x
37	4°	Quart	D 41		Signaturschild und lose Teile am Einbandleder gesichert // mit Kordelstopper sichern BB sperrt		x
	4°	Quart	E 2		Auswahl für Restaurierung	Schuber	x
38	4°	Quart	E 3		Durchsicht, Einbandleder am Buchrücken (Kopfbereich fixiert)		x
	4°	Quart	E 6		Einband gereinigt; Spiegel fixiert und Fehlstellen mit Japanpapier		x
	4°	Quart	B 6		Auswahl für Restaurierung		x

lfd.	Format		Signatur	Standort	Bearbeitung 10.-14.09.15	Schuber	Einband
Inkunabeln							original
39	4°	Quart	E 13	Block	gereinigt gesichert, Pergament-fragmnt lose (fl. Blatt) ; wie fixieren?	Kordel	x
40	4°	Quart	E 15	Block	Sicherung loser Einbandmaterialien am Buchrücken / Schließe muss gesichert werden, Blech fehlt	Kordel	x
	4°	Quart	E 36		Auswahl für Restaurierung	Schuber	x
41	4°	Quart	F 1		Sicherung des oberen Bundfelds mit Japanpapier brau, Holzdeckelecken (Fraß) mit Japanpapier gesichert	Schuber	x
42	4°	Quart	F 2		Sicherung am Blatt 1; Sicherungen an Buchrücken mit braunem Japanpapier	Schuber	x

lfd.	Format		Signatur	Standort	Bearbeitung	Schuber	Einband
Inkunabeln							Rest/ Neu
1	2°	Fol.	A 5		Lederpflege Sicherung Papier, hinten 5 Blätter	Schuber	Bubi
	2°	Fol.	A 8				Bubi
2	2°	Fol.	A 9		flächige Verklebung der Lederfragmente am vorderen und hinteren Buchdeckel, Kapitalbereiche unten und oben mit braunem Japanpapier gesichert 1 x Kordel und Stopper	Schuber	Bubi
3	2°	Fol.	A 30		Durchsicht, Einbandlederfragment großflächig (neu) verklebt vorn und hinten	Schuber	Bubi
4	2°	Fol.	B 6	Block	Schimmelnester auf dem Einbandleder / Sicherung mit Kordel und Stopper, unten	Schuber	Bubi
5	2°	Fol.	B 7		Durchsicht, Fehlstellenergänzung, Risse geschlossen Sicherung loser Einbandteile vorn und hinten, unterlegt mit japanpapier Einbandpflege /Konservierungsmittel	Schuber	Bubi
6	2°	Fol.	B18		20 Seiten vorn Fraßlöcher gesichert, Buchrücken – Ledereinschläge (Kapitalbereiche) ogeb und unten gesichert mit braunem Japanpapier Flächen auf Buchdeckeln verklebt	Schuber / Fragmente auf Deckel abgebaut schwarz	Bubi
7	2°	Fol.	B 25	Block	Durchsicht, Sicherung Ecken, Fehlstellenergänzung 1/3 und letztes Drittel; Trockenreinigung im Buchblock, Lederpflege und Konservierungsmittel, Sicherung am Einbandleder	Schuber	Bubi
8	2°	Fol.	B 26	Block	Blattkanten gesichert,	Schuber	Bubi
9	2°	Fol.	B 27		Einbandpflege	Schuber	Bubi
10	2°	Fol.	B 31		1 Riss geschlossen vorn, Ecken und Blattkanten im Papier gesichert hinten Schließenriemen gesichert mit braunem Japanpapier	Schuber	Bubi
11	2°	Fol.	D5		Durchsicht // Sicherung mit Schuber; Vollrestaurierung, Buchblock stark beschädigt	Schuber	Bubi
12	2°	Fol.	D 9		am hinteren Buchdeckel beschlagteil (Ecke) fixiert (Nagel mit Heißleim eingeklebt / am Buchrücken unteres Bundfeld gesichert, Falzbereich geklebt vorn und hinten,	Schuber	Bubi
13	2°	Fol.	D 10		Durchsicht, Leder vorn neu verklebt		Bubi

lfd.	Format		Signatur	Standort	Bearbeitung	Schuber	Einband
Inkunabeln							Rest/ Neu
14		Fol.	D 11		Kapitale gesichert, gelöste Lederflächen verklebt	Schuber	Bubi
15		Fol.	D 12		Durchsicht, Sicherung von mech. Beschädigungen im BB (Insektenfraß) Einbandsicherung, Lederpflege	Schuber	Bubi
16	2°	Fol.	D 18	Block	Durchsicht; Lederpflege; Sicherung am Einbandleder (Kapitalbereich)	Kordel	Bubi
17	2°	Fol.	D 19		Sicherung am Einbandleder		Bubi
18	2°	Fol.	D 20		Durchsicht; Schließe oben gesichert; Lederfragmente auf den Buchdeckelflächen gesichert; am Buchrücken – Einbandleder an Kopf und Fuß gesichert	Schuber	Bubi
19	2°	Fol.	D 22		Durchsicht; Lederpflege	Schuber	Bubi
20	2°	Fol.	D 23		Durchsicht, Leder gesichert	Kordel und Kordelstopper	Bubi
21	2°	Fol.	E 11	Block	Durchsicht, Lederpflege; Einbandleder auf Deckelflächen gesichert	Schuber	Bubi
22	2°	Fol.	E 13		Durchsicht, Lederpflege; Einbandleder auf Deckelflächen gesichert	Schuber	Bubi
23	2°	Fol.	E 21		Durchsicht; kleine Sicherung, am Buchrücken – Einbandleder an Kopf und Fuß gesichert	Kordel	Bubi
24	2°	Fol.	E 22	Block	Durchsicht; Schließenband unten gesichert	Kordel und Schuber	Bubi
25	2°	Fol.	E 26	Block	Lederpflege		Bubi
	2°	Fol.	E 36				??
26	2°	Fol.	F 7		icht, Sicherung gelöster Lederpartien auf den Buchdeckelflächen (großflächig)	Schuber	Bubi
27		Fol.	F 13		Lederpflege		Bubi
28	2°	Fol.	F 14		Durchsicht; Lederpflege; Verklebung gelöster Lederpartien auf den Buchdeckeln; Sicherung der Falzbereiche		Bubi
29	2°	Fol.	F 15		Durchsicht; Lederpflege		Bubi
30	2°	Fol.	F 17		Lederpflege; oberes Schließenband gesichert		Bubi
31	2°	Fol.	F 18		Durchsicht; Falzbereiche außen gesichert mit braunem Japanpapier	Kordel	Bubi

lfd.	Format		Signatur	Standort	Bearbeitung	Schuber	Einband
Inkunabeln							Rest/ Neu
32	2°	Fol.	F 23		Durchsicht; Sicherung am Einbandle- der	2 x Kordel	Bubi
33	2°	Fol.	F 24		Durchsicht; Lederpflege	Kordel	
34	2°	Fol.	J 6		Buchrücken – Einbandleder an Kopf und Fuß gesichert		Bubi
	2°	Fol.	K 3				
	2°	Fol.	K 4				Bubi
	2°	Fol.	K 6				??
35	4°	Quart	D 1		an der ersten Lage zwei lose Blätter verklebt; Lederpflege		Bubi
36	4°	Quart	D4		Durchsicht, Lederpflege		Bubi
	4°	Quart	E 5				Bubi
	4°	Quart	B 6				
	4°	Quart	B 9				Bubi
	4°	Quart	E10				Bubi
	4°	Quart	E 32				Bubi
	4°	Quart	E 35				Bubi
	4°	Quart	E 40				Bubi
	4°	Quart	G 1				Bubi
	4°	Quart	J 1				Bubi
	4°	Quart	J 3				Bubi


1 Angaben zum Bestand

Titel:	Inkunabeln // Teilbestand der Kirchenbibliothek St. Marien, Barth
Datierung:	1454 bis 1500
Technik:	Drucke; zum Teil farbige Initialen / Handschriften
Material:	Papier, Pergament, Leder, Druckfarbe, Tinten
Einband:	Ledereinbände
Formate:	Folioformat / 2° Quartformat / 4°
Deklariertes Wert:	ohne Angabe

2 Vorzustandsbeschreibung

2.1 Typische Schadensbilder

<p><u>Beschädigungen durch Insektenfraß:</u></p>	<ul style="list-style-type: none"> Fraßspuren am Papier und Einbandmaterial
 <p>Foto 1: 2° D 8 – Fraßspuren am Buchblock (C. Hanke 03/15)</p>	 <p>Foto 2: 2° D11 – Fraßspuren am Bucheinbandleder und Pappeinband (C. Hanke 03/15)</p>

<p><u>Beschädigungen durch Wasserschaden:</u></p>	<ul style="list-style-type: none"> • wattige, morsche Papierqualität; stark abgebaute Papierfasern • Wasserränder • Stockflecke • sonstige Farbveränderungen durch Schimmel
 <p>Foto 3: Verbräunungen und Wasserränder im Papier; Objekt 2° E 13 (C. Hanke 03/15)</p>	 <p>Foto 4: Verfärbungen im Papier durch Schimmel; Objekt 2° D 5 (C. Hanke 03/15)</p>

2.2 Zustand der Buchblöcke

In den gedruckten Buchblöcken befinden sich zum Teil handschriftliche Anmerkungen oder Handschriften und Drucke sind in Sammelbänden zusammengefasst.

Das Büttenpapier hat eine wattige, etwas morsche Papierqualität. Die Papierfasern wirken stark abgebaut. Als Alterungsspuren sind Wasserränder, Stockflecke und sonstige Farbveränderungen durch Schimmel sichtbar.

Auffällige mechanische Beschädigungen an den Buchblöcken resultieren von Insektenfraß. An den Schnittkanten der Buchblöcke sind Stauchungen und Abrieb erkennbar.

Die Heftung der Buchblöcke ist an allen Objekte intakt.

Bei der buchbinderischen Verarbeitung wurden im Vorsatzbereich makulierte Materialien (Hand- oder Druckschriftenfragmente) genutzt, die in den original erhaltenen Einbänden noch zu finden sind.

2.3 Zustand der Einbände

Originale Einbände ca. 35 bis 40 % :

- Holzdeckel
- originales Einbandleder mit Gebrauchsspuren, Dekor, Schließen und Beschlägen
- Vorsatzmaterialien Büttenpapier oder Pergamentfragmente

KEK Staatsbibliothek zu Berlin PK, 2015 „Vergessene Kostbarkeiten“

Förderverein Kirchenbibliothek St. Marien Barth e. V., Fichtestraße 17, 30625 Hannover
Ev. Kichengemeinde St. Marien, Papenstraße 7, 18356 Barth

Cornelia Hanke, Diplom-Restauratorin, Liebenwalder Str. 11D, 13347 Berlin
030-221608171, kontakt@restauratorin-hanke.de, www.restauratorin-hanke.de



Foto 5: 2° D 8 – Bucheinband mit Holzdeckel, Schweinslederbezug und Fragmente der Riemenschließen (C. Hanke 03/15)



Foto 6: 2° D 8 – Ansicht des geöffneten vorderen Buchdeckels, Falzbereich innen, Spiegel und fliegendes Blatt (Pergament) (C. Hanke 03/15)



Foto 7: 2° D 16 – Bucheinband mit Holzdeckel, Schweinslederbezug und Schließenfenster am vorderen Buchdeckel (C. Hanke 03/15)

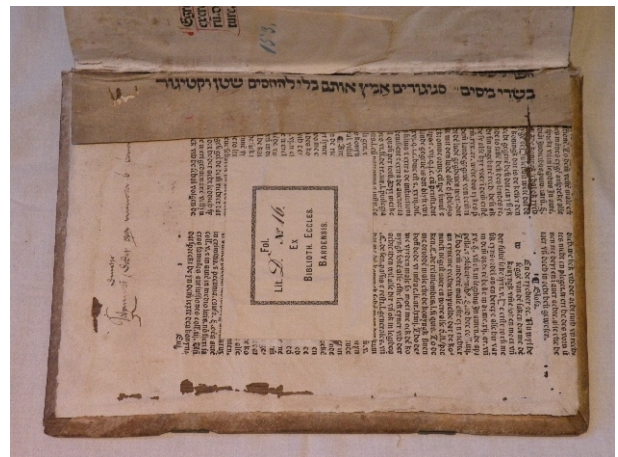


Foto 8: 2° D 16 – Ansicht des geöffneten vorderen Buchdeckels, Falzbereich innen, Spiegel und Falzverstärkung (Pergament) (C. Hanke 03/15)



Foto 9: 2° B 32 – Bucheinband mit Holzdeckel, LederbezugBlindprägungen, Fragmente der Riemenschließen am hinteren Buchdeckel erhalten (C. Hanke 03/15)



Foto 10: 2° B 32 - Ansicht des ersten Blattes, Falzbereich innen und Falzverstärkung (Pergament) (C. Hanke 03/15)

Neubindungen ca. 60 bis 65 % :

- Pappdeckel
- Buchrücken und Buchdeckelkanten mit neuem Leder verarbeitet
- auf den Buchdeckeln Lederfragmente aufgeklebt
- Schließen und Beschläge zum Teil erneuert oder ergänzt
- Einbanddekor am Buchrücken erneuert
- neue Vorsatzkonstruktionen und Materialien



Foto 11: 2° D 18, vorderer Buchdeckel / Pappdeckel mit Leder eingefasst und auf den Deckelflächen wurde das erhaltenen Einbandleder geklebt (C. Hanke 03/15)



Foto 12: 2° D 18, hinterer Buchdeckel / Pappdeckel mit Leder eingefasst und auf den Deckelflächen wurde das erhaltenen Einbandleder geklebt (C. Hanke 03/15)

KEK Staatsbibliothek zu Berlin PK, 2015 „Vergessene Kostbarkeiten“

Förderverein Kirchenbibliothek St. Marien Barth e. V., Fichtestraße 17, 30625 Hannover
Ev. Kichengemeinde St. Marien, Papenstraße 7, 18356 Barth

Cornelia Hanke, Diplom-Restauratorin, Liebenwalder Str. 11D, 13347 Berlin
030-221608171, kontakt@restauratorin-hanke.de, www.restauratorin-hanke.de



Foto 13: 2° E 13 – Ansicht des Vorsatzbereichs mit Gewebefalzverstärkung (C. Hanke 03/15)



Foto 14: 2° D 5 – Ansicht des vorderen Vorsatzbereichs mit Gewebefalzverstärkung und Buntpapier-Vorsatzblättern (C. Hanke 03/15)

Dieser umfangreiche Teil der Inkunabeleinbände bildet innerhalb des Teilbestands eine eigene Gruppe. Ungeklärt ist, wann die Neueinbindungen in Auftrag gegeben wurden und wo sie ausgeführt wurden.

Durch (frühere) unsachgemäße Lagerung und intensive Nutzung ggf. Transporte sind auch die neu eingebundenen Bücher erheblich beschädigt. Die Buchdeckel (aus Pappe) wölben sich nach außen, das Einbandleder ist brüchig und hat Fehlstellen (durch Insektenfrass), die Schließen fehlen.

KEK Staatsbibliothek zu Berlin PK, 2015 „Vergessene Kostbarkeiten“

Förderverein Kirchenbibliothek St. Marien Barth e. V., Fichtestraße 17, 30625 Hannover
Ev. Kirchgemeinde St. Marien, Papenstrasse 7, 18356 Barth

Cornelia Hanke, Diplom-Restauratorin, Liebenwalder Str. 11D, 13347 Berlin
030-221608171, kontakt@restauratorin-hanke.de, www.restauratorin-hanke.de

3 Depotsituation

3.1 Allgemeinen Bedingungen

	Bemerkung
Bibliotheksraum in der Kirchen St. Marien Papenstrasse 7, 18356 Barth	<ul style="list-style-type: none"> Abgeschlossener, 30 qm großer Bibliotheksraum (ca. 7,0 m x 4,0 m; Raumhöhe 5 m), mit Tageslicht
Regalierung	<ul style="list-style-type: none"> Metallregale, Gangbreite 75 cm; ca. 9 Böden pro Regal, Regalbreite 2,2 m
Belüftung	<ul style="list-style-type: none"> Innenluftzirkulation durch Belüftungsanlage
Licht	<ul style="list-style-type: none"> Tageslicht (Nordseite)

3.2 Klima

In der Zeit vom 10.09 bis 14.09.2015 und vom 25.09. bis 29.09.2015 wurden in der Kirchenbibliothek St. Marien in Barth die Temperatur und die Luftfeuchtigkeit mit einem digitalen Meßgerät ermittelt und tabellarisch erfasst.¹

Datum	Temperatur und Luftfeuchtigkeit
10.09.2015	17°C 72% rF / Regal
11.09.2015	17°C 73% rF / Fenster
12.09.2015	17°C 72% rF
13.09.2015	17°C 73% rF Regal
14.09.2015	17°C 72% rF /Fenster // 18°C 73% rF / Regal
26.09.2015	17°C 73% rF Regal
27.09.2015	16°C 73% rF Regal
28.09.2015	16°C 73% rF Regal
29.09.2015	16°C 73% rF Regal

Tabelle 3.2△1: Klimawerte im Bibliotheksraum

¹ Anmerkung: zwei Meßgeräte hat Frau Uphues am 12. September 2015 aus den Vitrinen entnommen. Eins ist defekt. Das zweite wurde in der Bibliothek aufgestellt.

Datum	Temperatur und Luftfeuchtigkeit
10.09.2015	17°C 69% rF
11.09.2015	17°C 69% rF
12.09.2015	17°C 68% rF
13.09.2015	17°C 67% rF
14.09.2015	17°C 68% rF

Tabelle 3.2Δ2: Klimawerte in den 4 Vitrinen im Vorraum der Bibliothek

Die Luftfeuchtigkeit war im Zeitraum der Messung im Bibliotheksraum und in den Vitrinen zu hoch.

4 Konservierungs- und Restaurierungsmaßnahmen

In der Zeit vom 10.09 bis 14.09.2015; vom 25.09 bis 29.09.2015 und vom 05.11. bis 09.11.2015 wurden vor Ort in der Kirchenbibliothek St. Marien in Barth am Inkunabelbestand Konservierungs- und Restaurierungsarbeiten durchgeführt.



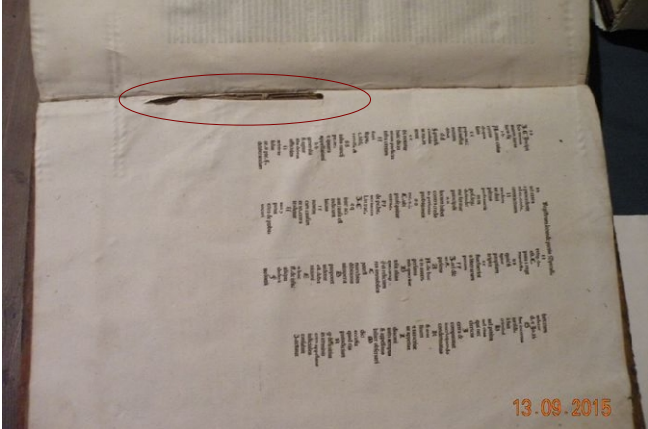

Foto 15: Ansicht einer Auswahl bearbeiteter Objekte (C Hanke 09/15)





Foto 16: Ansicht einer Auswahl bearbeiteter Objekte (C Hanke 11/15)

September 2015

4.1 Konservierungs- und Restaurierung an den original eingebundene Inkunabeln

Konservierungs-, Restaurierungsmaßnahme	Bemerkung
Sicherung mechanischer Beschädigungen im Buchblock	<ul style="list-style-type: none">• Trockenreinigung• Knicke und Stauchungen reduziert; kontrolliertes Feuchten und Trocknen deformierter Partien• Sicherung von Rissen mit Japanpapier und Weizenstärkekleister• Verklebung loser Blätter mit Weizenstärke oder Proteinleim  <p>Foto 17: mechanische Beschädigung im Buchblock (Riss im Falzbe- reich) (C Hanke 09/15)</p>  <p>Foto 18: Verklebung der Risse mit (C Hanke 09/15)</p>

Konservierungs-, Restaurierungsmaßnahme	Bemerkung
Sicherung der mechanischen Beschädigungen am Einbandleder	<ul style="list-style-type: none">• Verklebung loser Einbandteile auf den Buchrücken und Buchdeckeln  <p>Foto 20: 2° F 10 – Objekt während der Bearbeitung, Sicherung loser Einbandleiderteile am Kopfbereich und Kapital (C. Hanke 09/15)</p>  <p>Foto 21: 2° F 10 – Objekt während der Bearbeitung, Sicherung loser Einbandleiderteile am Fußbereich und Kapital (C. Hanke 09/15)</p>

Konservierungs-, Restaurierungsmaßnahme	Bemerkung
Sicherung der mechanischen Beschädigungen am Einbandleder	<ul style="list-style-type: none"> Sicherung mit Kordelstopper (z.B. wenn Schließen fehlen)  <p>Foto 22: Sicherung der Einbände mit Gewebändern und Kordelstopper (C Hanke 09/15)</p>
Auswahl der Objekte für die Einzelrestaurierung	<p>Fol. B 32 Fol. D 8 Fol. E 9 Fol. E 17 Fol. K 7 Quart E 2 Quart B 6 Quart E 36</p>

4.2 Konservierungs- und Restaurierung an den umgebundene Inkunabeln

Sicherung mechanischer Beschädigungen im Buchblock

- Trockenreinigung
- Knicke und Stauchungen reduziert; kontrolliertes Feuchten und Trocknen deformierter Partien
- Sicherung von Rissen mit Japanpapier und Weizenstärkekleister
- Verklebung loser Blätter mit Weizenstärke oder Proteinleim



Foto 23: 2° B. 26 / Objekt während der Bearbeitung; Stabilisierung stark abgebauter Papierbereiche mit Japanpapier (RK00) (C. Hanke 11/15)

Sicherung der mechanischen Beschädigungen
am Einbandleder

- Verklebung loser Einbandteile auf den Buchrücken und Buchdeckeln



Foto 24: fragmentiertes und gelöstes Einbandleder vor der Verklebung (C Hanke 09/15)



Foto 25: 2° C25 – mit Japanpapier gesichertes Lederkapital und Bundfeld, Kopfbereich (C Hanke 09/15)

Sicherung der mechanischen Beschädigungen
am Einband

- Sicherung mit Kordelstopper (z.B. wenn Schließen fehlen)

4.3 Konservierungs- und Restaurierung an kleinformatigen Fragmenten

<p>Sicherung mechanischer Beschädigungen im Buchblock</p>	<ul style="list-style-type: none">• Trockenreinigung• Knicke und Stauchungen reduziert; kontrolliertes Feuchten und Trocknen deformierter Partien• Sicherung von Rissen mit Japanpapier und Weizenstärkekleister• Verklebung loser Blätter mit Weizenstärke oder Proteinleim  <p>Foto 26: 4° E 54 – mechanische Beschädigungen am Buchblock, Objekt vor der Bearbeitung (C Hanke 11/15)</p>
<p>Sicherung der mechanischen Beschädigungen am Einbandleder</p>	<ul style="list-style-type: none">• Verklebung loser Einbandteile auf den Buchrücken und Buchdeckeln  <p>Foto 27: 4° E 46 bis 4° E 51 - Sicherungen an den Buchblöcken und Einbänden (C Hanke 11/15)</p>

4.4 Schutzverpackungen

Anfertigung individuell angepasster Schutzbehältnisse (Schuber, Jurismappen, Umschläge).



Foto 28: Anfertigung der Schuber (C Hanke 09/15)



Foto 29: Objekte aus dem Inkunabel und Handschriftenbestand mit Schutzverpackungen (C Hanke 11/15)

5 Tabellarische Übersicht

Objekte aus dem Bestand	Maßnahmen
36 umgebundene Inkunabeln	Trockenreinigung Sicherung an den Buchblöcken Sicherungen an den Einbänden Dokumentation
42 original eingebundene Inkunabeln	Trockenreinigung Sicherung an den Buchblöcken Sicherungen an den Einbänden Dokumentation
58 Objekte	Schutzverpackungen
Fol. B 32 Fol. D 8 Fol. E 9 Fol. E 17 Fol. K 7 Quart E 2 Quart B 6 Quart E 36	Einzelrestaurierung Dokumentation
21 kleinformatische Fragmente	Trockenreinigung Sicherung an den Buchblöcken Sicherungen an den Einbänden Dokumentation

KEK Staatsbibliothek zu Berlin PK, 2015 „Vergessene Kostbarkeiten“

Förderverein Kirchenbibliothek St. Marien Barth e. V., Fichtestraße 17, 30625 Hannover
Ev. Kichengemeinde St. Marien, Papenstraße 7, 18356 Barth

Cornelia Hanke, Diplom-Restauratorin, Liebenwalder Str. 11D, 13347 Berlin
030-221608171, kontakt@restauratorin-hanke.de, www.restauratorin-hanke.de

1 OBJEKTIDENTIFIZIERUNG

Signatur:	Fol. B. 32.
Titel:	Inkunabel
Datierung:	1450 – 1500
Technik:	Druck, handkoloriert
Material:	Büttenpapier
Einband:	Ganzlederband, Holzdeckel
Maße:	40,5 × 30 × 11 (Höhe × Breite × BB, in cm)
Seitenzahl:	ohne
Deklariertes Wert:	k. A.

2 ZUSTAND VOR DER RESTAURIERUNG



Foto 1: Objekt vor der Restaurierung; Fußschnitt und vorderer Buchdeckel



Foto 2: Objekt vor der Restaurierung; Buchrücken und vorderer Buchdeckel




Foto 3: Objekt vor der Restaurierung; vorderer Buchschnitt und vorderer Buchdeckel, ein Schließenhaken



Foto 4: Objekt vor der Restaurierung; vorderer Buchdeckel (Buchdeckelinnenseite) Spiegel, defekter Falzbereich und Blatt 1 vom Buchblock

Buch- oder Einbandelement	Zustand / Material
Buchblock	<ul style="list-style-type: none"> • Büttenpapier • leichte Oberflächenverschmutzung • Blattkanten leicht beschädigt (Stauchungen) • mechanische Beschädigungen an den Blattkanten durch unteren Schließenhaken • Papier partiell mit Abbautendenz • leicht wellig <div data-bbox="683 607 1369 1059" style="text-align: center;"> </div> <p data-bbox="683 1059 1369 1131">Foto 5: Objekt vor der Restaurierung; letztes Blatt im Buchblock, Kopfbereich, Abbautendenzen am Papier und leichte mechanische Beschädigungen nach Wasserschaden</p>
Buchmalerei	<ul style="list-style-type: none"> • Blatt 1 und letzte Lage (Blatt 1) • leichter Abrieb
grafische Drucke	<ul style="list-style-type: none"> • im Bereich des hinteren Drittels des Buchblocks
Einbandart	<ul style="list-style-type: none"> • Ganzleiderband
Überzug	<ul style="list-style-type: none"> • Leder, braun • Abrieb, starke Nutzungsspuren • Stauchungen, Risse und Fehlstellen im Bereich des Rückens
Deckel	<ul style="list-style-type: none"> • Holzdeckel, 1 cm • Kanten nach innen leicht abgeschrägt
Falz	<ul style="list-style-type: none"> • vorne und hinten: außen defekt, innen intakt
Vorsatz	<ul style="list-style-type: none"> • Spiegel: Büttenpapier • Falzbereich: Pergament, um erste Lage gehängt, mitgeheftet • Vorsatzkonstruktion defekt
Heftung	<ul style="list-style-type: none"> • Fadenheftung • auf 5 Doppelbünde, mit Fitzbund • intakt und stabil

Buch- oder Einbandelement	Zustand / Material
Bünde	<ul style="list-style-type: none"> • geschlitzte Lederriemen durch Holzdeckel gezogen und verflocht • vier der fünf Bünde im Falzbereich vorn gebrochen
Hinterklebung	<ul style="list-style-type: none"> • fester Rücken • Pergamentstreifen
Kapitale	<ul style="list-style-type: none"> • einfarbig, handgestochen • oben: vorhanden, intakt • unten: 50% vorhanden, defekt <div data-bbox="683 669 1369 1122" style="text-align: center;">  </div> <p data-bbox="683 1122 1305 1146" style="text-align: center;">Foto 6: Objekt während der Restaurierung; defektes Kapital am Fuß</p>
Buchschnitt	<ul style="list-style-type: none"> • ohne Dekor
Einbanddekor	<ul style="list-style-type: none"> • Blindprägung
Schließen	<ul style="list-style-type: none"> • Riemenschließen • Schließenfenster und Schließenbleche vorhanden, Riemen vorhanden, ein Haken vorhanden, einer fehlt
Beschlüge	<ul style="list-style-type: none"> • Stehkanten- und Eckbeschläge

3 KONSERVIERUNG/ RESTAURIERUNGSARBEITEN

Arbeiten	Beschreibung / Material / Technik
Analyse der Einbandelemente	<ul style="list-style-type: none"> • Tabellarische Erfassung
Trockenreinigung	<ul style="list-style-type: none"> • Staubsauger SQ 450 – 3M, Spezialdüse • Latexschwamm
<i>Arbeiten am Buchblock</i>	
Einzelblattstabilisierung hinteren 3 Blätter	<ul style="list-style-type: none"> • Überkleben abgebauter Papierbereiche mit Japanpapier RK00 im Kopfbereich
Einzelblattstabilisierung vorn 3 Blätter	<ul style="list-style-type: none"> • Sicherung der Blattkanten im unteren Bereich mit Japanpapier
Hinterklebung	<ul style="list-style-type: none"> • Pergamentstreifen vom Buchrücken abgenommen • kammartige Verklebung von Japanpapier vom Buchrücken über den Falz auf die Buchdeckelinnenseite
Kapitale	<ul style="list-style-type: none"> • Sicherung der Kapitalbänder • Fixierung loser Teile mit Faden • Hinterklebung mit Japanpapier
Hülse	<ul style="list-style-type: none"> • Japanpapier und Heißleim • Verklebung der Hülsen auf den Bundfeldern
<i>Arbeiten am Einband</i>	
Vorsatzkonstruktion	<ul style="list-style-type: none"> • Spiegel im Falzbereich mit Büttenpapier ergänzt • Pergamentfalz nicht verklebt
Einbandmaterial / Buchrücken	<ul style="list-style-type: none"> • Ecken und Kanten des Ledereinschlags gesichert, Verklebung mit Weizenstärkekleister • Rücken: Rückenleder neu, Fragment aufkleben <div data-bbox="683 1341 1369 1798" data-label="Image"> </div> <p>Foto 7: Vorbereitung des Ergänzungsleders durch schärfen, rechts das Fragment vom originalen Lederbuchrücken</p>

Arbeiten	Beschreibung / Material / Technik
Schließen und Beschläge	<ul style="list-style-type: none"> • Beschläge • NEU: Schließenhaken ergänz  <p>Foto 8: Objekt während der Restaurierung; Schließenergänzung – oben NEU, unten originaler Schließenhaken</p> <p>Anfertigung des Schließenhakens: Ulrich Sieblist, Metallrestaurator, 06536 Questenberg, Dorfstraße</p>
Lederpflege	<ul style="list-style-type: none"> • Lederpflege I nach Fuchs FH Köln
<i>Konservatorische Maßnahmen</i>	
Schutzverpackung	<ul style="list-style-type: none"> • Ascona-Faltschuber aus säurefreiem Karton

4 MATERIAL

Verwendung	Material	Lieferant
Einzelblattstabilisierung	Japanpapier	Glaser, Stuttgart
Hinterklebungen	Japanpapier	Glaser, Stuttgart
Falzverstärkung	BW-Gewebe Japanpapier	Bestand Hanke Glaser, Stuttgart
Einbandrestaurierung	Restaurierleder	Hoffmann Stuttgart
Klebstoffe	Weizenstärkekleister, Hasenleim, MH300	GMW G. Kleindorfer

Dezember 2015

5 ZUSTAND NACH DER RESTAURIERUNG

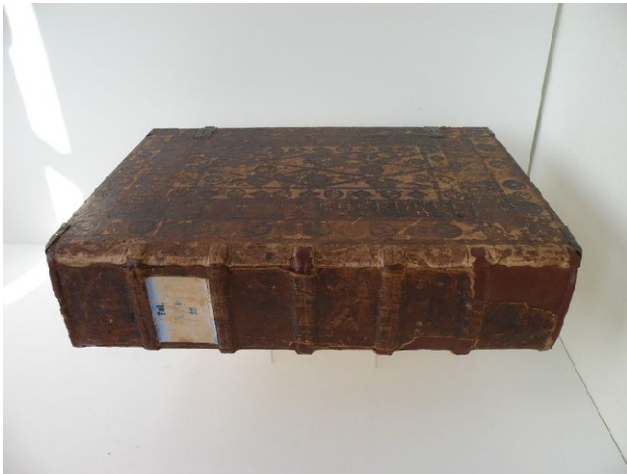


Foto 9: Objekt nach der Restaurierung; vorderer Buchdeckel und Buchrücken



Foto 10: Objekt nach der Restaurierung; hinterer Buchdeckel und vorderer Schnitt

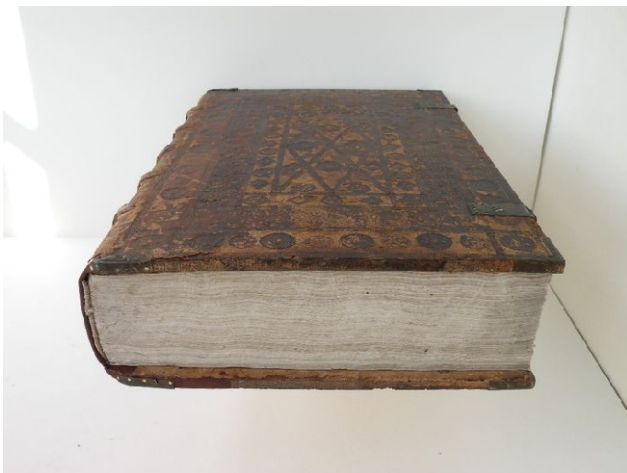


Foto 11: Objekt nach der Restaurierung; vorderer Buchdeckel und Fußschnitt



Foto 12: Objekt nach der Restaurierung; vorderer Buchdeckel, Buchdeckeinnenseite

6 KONSERVATORISCHE MASSNAHMEN

Hinweise zum Umgang mit dem Objekt nach der Restaurierung:

- Einhaltung der Grenzwerte für die Eindämmung von Schimmelpilzwachstum lt. Meier/Petersen 2006
- Öffnungswinkel maximal 90°
- Präsentation in Ausstellung mit Buchstütze
- eingeschränkte Nutzung für ausgewiesenen Personenkreis

Dezember 2015

7 ANLAGE

- Hinterklebung // Pergamentfragmente

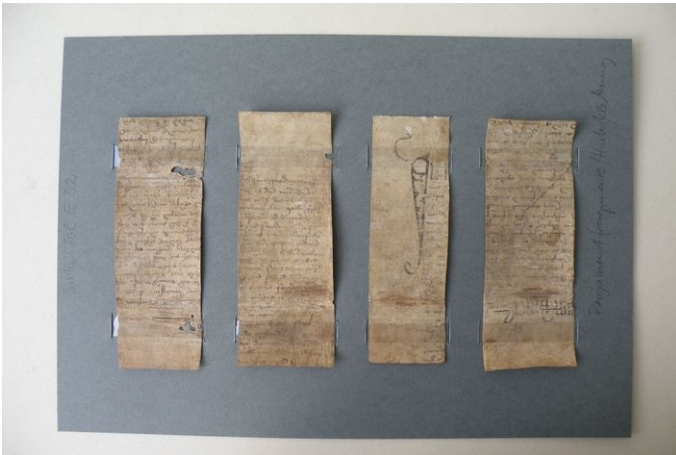


Foto 13: Objekt nach der Restaurierung; Montage der Pergamentfragmente

8 FOTODOKUMENTATION



Foto 14: Objekt während der Bearbeitung; Sicherung des Buchrückens und der Falzbereiche, Vorbereitung der Buchrückenergänzung



Foto 15: Objekt während der Bearbeitung; Einbandlederergänzung

Dezember 2015



Foto 16: Objekt während der Bearbeitung; Einbandlederergänzung



Foto 17: Objekt während der Bearbeitung; Einbandlederergänzung

1 OBJEKTIDENTIFIZIERUNG

Signatur: Fol. D. 8.
Titel: Inkunabel
Datierung: 1450 – 1500
Technik: Druck
Material: Büttenpapier
Einband: Ganzlederband, Holzdeckel
Maße: 29 × 21 × 12 (Höhe × Breite × BB, in cm)
Seitenzahl: ohne Angabe
Deklariertes Wert: k. A.

2 ZUSTAND VOR DER RESTAURIERUNG



Foto 1: vorderer Buchdeckel und Fuß





Foto 2: hinterer Buchdeckel



Foto 3: vorderer Buchdeckel und vorderer Buchschnitt



Foto 4: fliegendes Blatt (Pergamentfragment) als Teil der Vorsatzkonstruktion mit starken mechanischen Beschädigungen; Buchblock mit defekten Einzelblättern

Einbandelement	Zustand / Material
Buchblock	<ul style="list-style-type: none"> • Büttenpapier • Papier stark abgebaut, besonders die vorderen (a bis h / ca. 32 Doppelblatt) und hinteren (8 Doppelblatt) Lagen • große Fehlstellen im vorderen Bereich • Oberflächenverschmutzung • Verbräunungen durch Wasserschaden • Knicke, Risse, Stauchungen <div style="text-align: center;">  <p>Foto 5: Zustand des Buchblocks vor der Restaurierung; die erste Lage mit Pergamentfalz, starke Beschädigungen am Papier / Fehlstellen</p> </div> <div style="text-align: center;">  <p>Foto 6: Zustand des Buchblocks vor der Restaurierung; die erste Lage mit Pergamentfalz, starke Beschädigungen am Papier / Fehlstellen</p> </div>
Einbandart	<ul style="list-style-type: none"> • Ganzlederband


Einbandelement	Zustand / Material
Überzug	<ul style="list-style-type: none"> • Leder, weiß • Oberflächenverschmutzung • starke Nutzungsspuren • Verklebung an den Buchdeckeln und am Buchrücken gelöst • stark fragmentiert • Risse, Knicke und Stauchungen • Fehlstellen vorn und hinten
Deckel	<ul style="list-style-type: none"> • Holzdeckel, 11 mm • Spuren von Metallschließen • Kanten abgeschrägt
Falz	<ul style="list-style-type: none"> • vorne: außen weitestgehend intakt / innen defekt • hinten: innen und außen intakt
Vorsatz	<ul style="list-style-type: none"> • Spiegel vorn und hinten: Büttenpapier, stark abgebaut und fragmentiert • fliegende Blatt (Pergamentfragment) um erste und letzte Lage gehängt, mitgeheftet • Pergamente stark verschmutzt und gestaucht
Hefung	<ul style="list-style-type: none"> • Fadenheftung, auf 3 Doppelbünde, mit Fitzbund • weitestgehend stabil
Bünde	<ul style="list-style-type: none"> • Hanfbünde durch Holzdeckel gezogen und verpflockt • intakt
Hinterklebung	<ul style="list-style-type: none"> • Gewebeverklebung auf den Bundfeldern, bis innen auf Buchdeckel verklebt • fester Rücken
Kapitale	<ul style="list-style-type: none"> • ohne
Buchschnitt	<ul style="list-style-type: none"> • ungleichmäßiger, etwas rauer Buchschnitt • ohne Dekor
Einbanddekor	<ul style="list-style-type: none"> • Spuren von Blindprägung
Schließen	<ul style="list-style-type: none"> • Spuren von 2 Riemenschließenpaaren • Schließenbleche und Riemenreste vorhanden, Schließenfenster und Haken fehlen
Beschläge	<ul style="list-style-type: none"> • ohne

3 KONSERVIERUNG/ RESTAURIERUNGSARBEITEN

Arbeiten	Beschreibung / Material / Technik
Analyse der Einbandelemente	<ul style="list-style-type: none"> • Tabellarische Erfassung

Arbeiten	Beschreibung / Material / Technik
Trockenreinigung	<ul style="list-style-type: none"> • Staubsauger mit Spezialdüse • Latexschwamm
<i>Einzelblattbehandlung</i>	
13 Lagen (49 Doppelblätter) Höhe 28 cm x Breite 20 cm	<ul style="list-style-type: none"> • Trockenreinigung Latexschwamm • Naßbehandlung / Anfasern • Nachleimen der Blätter mit Gelatine • stark abgebaute Bereiche mit Japanpapier (RK0) überfließt <p>ausgeführt von: Katharina Lußky, Diplom-Restauratorin, Berlin</p>
Pergamente (2 Blätter)	<ul style="list-style-type: none"> • Trennen der Blätter vom Buchblock • Klimatisierung 75%rF, 6 Stunden • Glätten - leichter Druck
Spiegel, hinten	<ul style="list-style-type: none"> • Naßbehandlung; Wasserbad 2x je 5 Minuten, 30°C • vollflächige Kaschierung auf Japanpapier (RK27)
<i>Arbeiten am Buchblock</i>	
Buchblock zerlegen	<ul style="list-style-type: none"> • Trennen der 9 Lagen vom Buchblock vorn • Trennen der 4 Lagen vom Buchblock hinten • Trennen der fliegenden Blätter (Pergamentfragmente) von den Vorsatzlagen <div data-bbox="616 1137 1441 1742" data-label="Image"> </div> <p>Foto 7: Objekt während der Restaurierung; hinterer Buchblockbereich - Abnahme der Vorsatzkonstruktion und der defekten Lagen</p>

Arbeiten	Beschreibung / Material / Technik
Vorsatzkonstruktion	<ul style="list-style-type: none"> • Originale fliegende Blätter (Pergamentfragmente) um die Vorsatzlagen gehängt, mit Japanpapier-Fälzen ergänzt • mitgeheftet
Heftung	<ul style="list-style-type: none"> • NEU - die abgenommenen Lagen mittels Durchausheftung an die vorhandenen Bünde fixiert • vorn • hinten
Ableimen	<ul style="list-style-type: none"> • Verkleben der gehefteten Legen am Buchrücken mit Weizenstärkekleister
Hinterklebung	<ul style="list-style-type: none"> • Abnahme der Gewebeverklebung • mechanisches Trennen • NEU – Hinterklebung mit BW-Gewebe zwischen den erhabenen Bünden
<i>Arbeiten am Einband</i>	
Spiegel hinten	<ul style="list-style-type: none"> • Spiegel (Büttenpapier) von der hinteren Buchdeckelinnenseite gelöst, Wasser-Alkohol-Gemisch • NEU - Neuverklebung des gesicherten Blattes mit Weizenstärkekleister
Spiegel vorn	<ul style="list-style-type: none"> • NEU – Büttenpapier verklebt mit Weizenstärkekleister
Einbandmaterial	<ul style="list-style-type: none"> • Fehlstellenergänzung am vorderen und hinteren Buchdeckel mit farblich angeglichenem Restaurierleder <div data-bbox="683 1290 1369 1742" data-label="Image"> </div> <p data-bbox="683 1742 1369 1794">Foto 8: Objekt während der Restaurierung; Farbnuancierung des Ergänzungsleders, das Restaurierleder in weiß und mit farblicher Angleichung</p>

Arbeiten	Beschreibung / Material / Technik
Einbandmaterial	 <p data-bbox="683 842 1369 891">Foto 9: Objekt während der Restaurierung; Fehlstellenergänzung am Einbandleder an der vorderen Kante und Stehkante des Buchdeckels</p>
Schließriemen-Reste	<ul style="list-style-type: none"> • Verklebung der fragmentierten Lederbänder mit Weizenstärkekleister
<i>Konservatorische Maßnahmen</i>	
Schutzverpackung	<ul style="list-style-type: none"> • Ascona-Faltschuber aus säurefreiem Karton (550g/m²)

4 MATERIAL

Verwendung	Material	Lieferant
Spiegel	Büttenpapier	G. Ulbricht, Berlin
Risse schließen	Japanpapier	Glaser, Stuttgart
Anfasern	Papierfasern	GMW G. Kleindorfer
Hinterklebungen	BW-Gewebe	Bestand Hanke
Heftung	Heftfaden	Bestand Hanke
Einbandleder	Restaurierleder, Ziege, weiß, naturell, alaungegerbt	Hoffmann Stuttgart
Klebstoffe	Weizenstärkekleister, Hasenleim, MH300	GMW G. Kleindorfer

5 ZUSTAND NACH DER RESTAURIERUNG



Foto 10: Objekt nach der Restaurierung; vorderer Buchdeckel und Fuß

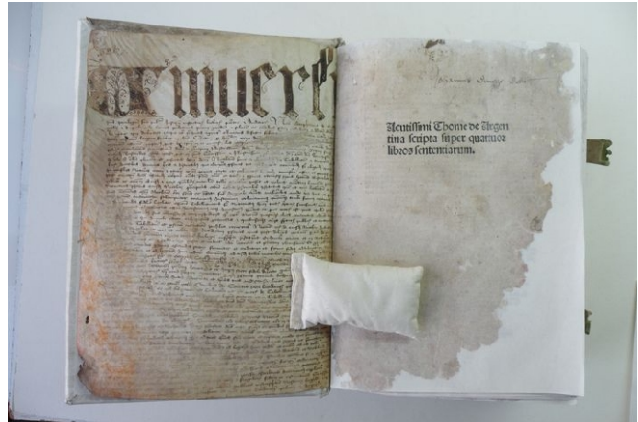


Foto 11: Objekt nach der Restaurierung; das fliegende Blatt (Pergamentfragment) als Teil der Vorsatzkonstruktion; Titelblatt nach Naßbehandlung und Anfasern der Fehlstellen



Foto 12: Objekt nach der Restaurierung; Buchrücken und vorderer Buchdeckel



Foto 13: Objekt nach der Restaurierung; vorderer Schnitt und hinterer Buchdeckel

6 KONSERVATORISCHE MASSNAHMEN

Hinweise zum Umgang mit dem Objekt nach der Restaurierung:

- Einhaltung der Grenzwerte für die Eindämmung von Schimmelpilz auf Papier. Meier/Petersen 2006¹
- Öffnungswinkel maximal 90°
- Präsentation in Ausstellung mit Buchstütze
- eingeschränkte Nutzung für ausgewiesenen Personenkreis

1 C. Meier und K. Petersen. Schimmelpilze auf Papier. Ein Handbuch für Restauratoren. 2006.

Dezember 2015

7 FOTODOKUMENTATION

Fotodokumentation



Foto 14: Objekt vor der Restaurierung; Vorsatzkonstruktion vorn, fliegendes Blatt aus Pergament (recto) um erste Lage gehängt und mitgeheftet



Foto 15: Objekt vor der Restaurierung; Vorsatzkonstruktion vorn, fliegendes Blatt aus Pergament (verso) um erste Lage gehängt und mitgeheftet



Foto 16: Objekt vor der Restaurierung; Vorsatzkonstruktion hinten, fliegendes Blatt aus Pergament (recto) um letzte Lage gehängt und mitgeheftet



Foto 17: Objekt vor der Restaurierung; Vorsatzkonstruktion hinten, fliegendes Blatt aus Pergament (verso) um letzte Lage gehängt und mitgeheftet

Fotodokumentation

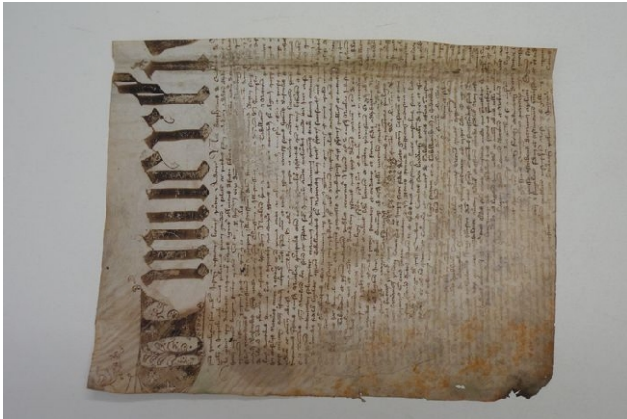


Foto 18: fliegendes Blatt vorn, nach der Restaurierung



Foto 19: fliegendes Blatt vorn, nach der Restaurierung

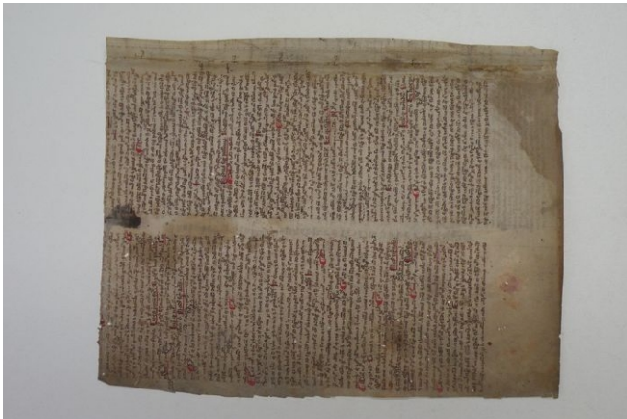


Foto 20: fliegendes Blatt hinten, nach der Restaurierung

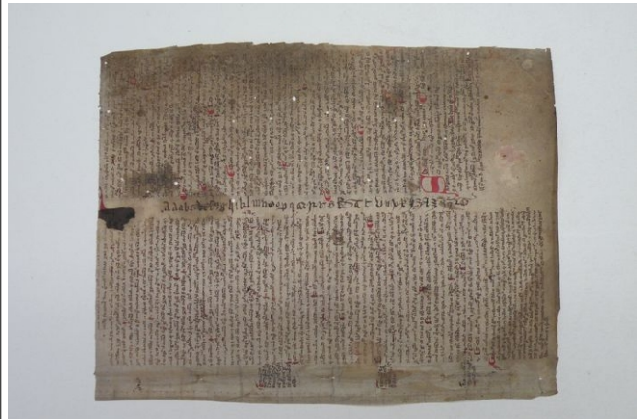


Foto 21: fliegendes Blatt hinten; nach der Restaurierung

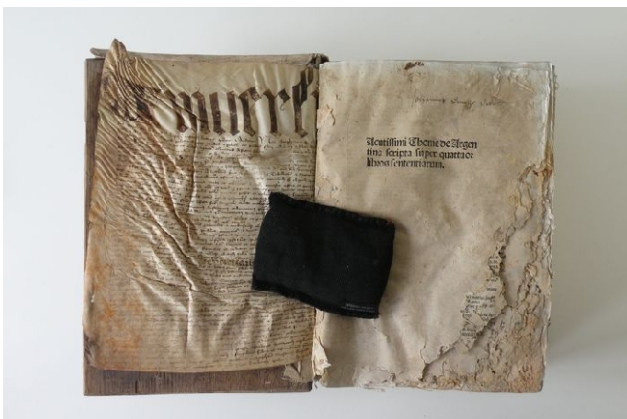


Foto 22: Objekt vor der Restaurierung; durch Wasserschaden stark abgebaute Papierbereiche, Blatt 1

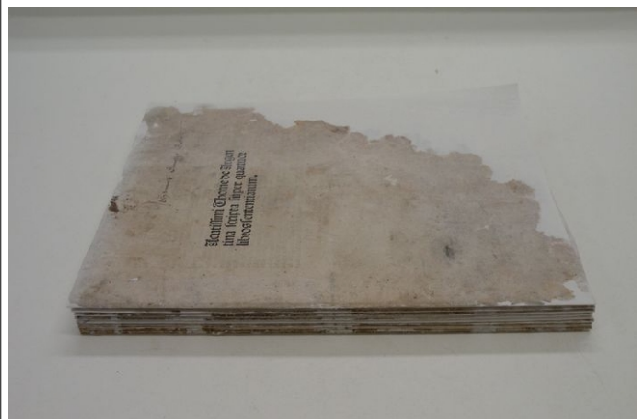


Foto 23: vom Buchblock abgenommene Lagen nach der Naßbehandlung, Blatt 1

Fotodokumentation

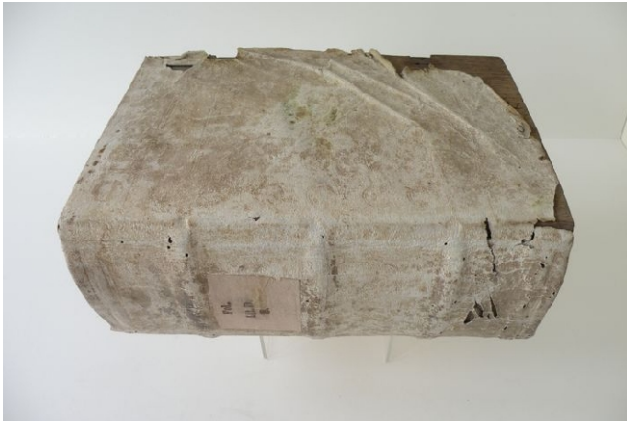


Foto 24: Objekt vor der Restaurierung; Buchrücken und vorderer Buchdeckel



Foto 25: Objekt während der Restaurierung; Neuheftung der angefaserten Lagen



Foto 26: Objekt während der Restaurierung; BW-Gewebe-Hinterklebung am Buchrücken, Fehlstellenergänzung am Einbandleder im Bereich des vorderen Buchdeckels

FOTOVERZEICHNIS

Foto 1: vorderer Buchdeckel und Fuß.....1

Foto 2: hinterer Buchdeckel1

Foto 3: vorderer Buchdeckel und vorderer Buchschnitt.....1

Foto 4: fliegendes Blatt (Pergamentfragment) als Teil der Vorsatzkonstruktion mit starken mechanischen Beschädigungen; Buchblock mit defekten Einzelblättern.....1

Foto 5: Zustand des Buchblocks vor der Restaurierung; die erste Lage mit mit Pergamentfalz, starke Beschädigungen am Papier / Fehlstellen.....2

Foto 6: Zustand des Buchblocks vor der Restaurierung; die erste Lage mit mit Pergamentfalz, starke Beschädigungen am Papier / Fehlstellen.....2

Foto 7: Objekt während der Restaurierung; hinterer Buchblockbereich - Abnahme der Vorsatzkonstruktion und der defekten Lagen.....4

Foto 8: Objekt während der Restaurierung; Farbnuancierung des Ergänzungsleders, das Restaurierleder in weiß und mit farblicher Angleichung.....5

Foto 9: Objekt während der Restaurierung; Fehlstellenergänzung am Einbandleder an der vorderen Kante und Stehkante des Buchdeckels.....6

Foto 10: Objekt nach der Restaurierung; vorderer Buchdeckel und Fuß.....7

Foto 11: Objekt nach der Restaurierung; das fliegende Blatt (Pergamentfragment) als Teil der Vorsatzkonstruktion; Titelblatt nach Naßbehandlung und Anfasern der Fehlstellen7

Foto 12: Objekt nach der Restaurierung; Buchrücken und vorderer Buchdeckel.....7

Foto 13: Objekt nach der Restaurierung; vorderer Schnitt und hinterer Buchdeckel.....7

Foto 14: Objekt vor der Restaurierung; Vorsatzkonstruktion vorn, fliegendes Blatt aus Pergament (recto) um erste Lage gehängt und mitgeheftet.....8

Foto 15: Objekt vor der Restaurierung; Vorsatzkonstruktion vorn, fliegendes Blatt aus Pergament (verso) um erste Lage gehängt und mitgeheftet.....8

Foto 16: Objekt vor der Restaurierung; Vorsatzkonstruktion hinten, fliegendes Blatt aus Pergament (recto) um letzte Lage gehängt und mitgeheftet.....8

Foto 17: Objekt vor der Restaurierung; Vorsatzkonstruktion hinten, fliegendes Blatt aus Pergament (verso) um letzte Lage gehängt und mitgeheftet.....8

Foto 18: fliegendes Blatt vorn, nach der Restaurierung9

Foto 19: fliegendes Blatt vorn, nach der Restaurierung9

Foto 20: fliegendes Blatt hinten, nach der Restaurierung9

Foto 21: fliegendes Blatt hinten; nach der Restaurierung9

Foto 22: Objekt vor der Restaurierung; durch Wasserschaden stark abgebaute Papierbereiche, Blatt 1 9

Foto 23: vom Buchblock abgenommene Lagen nach der Naßbehandlung, Blatt 1.....9

Foto 24: Objekt vor der Restaurierung; Buchrücken und vorderer Buchdeckel10

Foto 25: Objekt während der Restaurierung; Neuheftung der angefaserten Lagen.....10

Foto 26: Objekt während der Restaurierung; BW-Gewebe-Hinterklebung am Buchrücken, Fehlstellenergänzung am Einbandleder im Bereich des vorderen Buchdeckels.....10

Dezember 2015

1 OBJEKTIDENTIFIZIERUNG

Signatur: Fol. E. 9.
Titel: Inkunabel
Datierung: 1450 – 1500
Technik: Druck, handkoloriert
Material: Büttenpapier
Einband: Ganzlederband, Holzdeckel
Maße: 29,5 × 21,5 × 10 (Höhe × Breite × BB, in cm)
Seitenzahl: ohne
Deklariertes Wert: k. A.

2 ZUSTAND VOR DER RESTAURIERUNG



Foto 1: vorderer Buchdeckel und Fußschnitt



Foto 2: Buchblock, Schnitt



Foto 3: vorderer Buchdeckel; Innenseite / Spiegel und Buchblock – sehr stark abgebaute Papierfasern



Foto 4: Buchblock - sehr stark abgebaute Papierfasern


Dezember 2015



Einbandelement	Zustand / Material
Buchblock	<ul style="list-style-type: none"> • Büttenpapier • Papier stark abgebaut, besonders die vorderen fünf (17 Doppelblatt) Lagen • große Fehlstellen im Papier im vorderen Bereich • Oberflächenverschmutzung • starke Verfärbungen (Schimmelschaden) • Knicke, Risse, Stauchungen • Blattkanten beschädigt (Risse, Knicke)
Einbandart	<ul style="list-style-type: none"> • Ganzlederband, braun
Überzug	<ul style="list-style-type: none"> • Leder, braun • starke Nutzungsspuren • Abrieb • Oberflächenverschmutzung • Fehlstellen und Risse, besonders im Bereich des Rückens
Deckel	<ul style="list-style-type: none"> • Holzdeckel • vorderer Holzdeckel mittig leicht gewölbt • Spuren von Metallschließen
Falz	<ul style="list-style-type: none"> • außen: vorne und hinten intakt • innen: vorne gebrochen, hinten intakt
Vorsatz	<ul style="list-style-type: none"> • vorn und hinten - Pergament, um erste bzw. letzte Lage gehängt, mitgeheftet und auf der Buchdeckelinnenseite verklebt • vorn mit Büttenpapier überklebt; Verklebungen stark fragmentiert • grau-schwarz fleckige Verfärbungen im Pergament (Foto 3)
Heftung	<ul style="list-style-type: none"> • Fadenheftung, auf 4 Doppelbünde und Fitzbund • weitestgehend stabil
Bünde	<ul style="list-style-type: none"> • Hanfbünde durch Holzdeckel gezogen und verpflockt • vorn gebrochen • hinten intakt
Hinterklebung	<ul style="list-style-type: none"> • fester Rücken • Gewebe • Verklebungen gelöst
Kapitale	<ul style="list-style-type: none"> • einfarbig, handgestochen • oben und unten vorhanden, leicht defekt
Buchschnitt	<ul style="list-style-type: none"> • vorderer Buchschnitt beschriftet
Einbanddekor	<ul style="list-style-type: none"> • Blindlinien
Schließen	<ul style="list-style-type: none"> • Riemenschließen nicht mehr vorhanden

Dezember 2015

Einbandelement	Zustand / Material
Beschläge	<ul style="list-style-type: none"> • ohne • Spuren einer Kettenbefestigung am vorderen Buchdeckel

3 KONSERVIERUNG/ RESTAURIERUNGSARBEITEN

Arbeiten	Beschreibung / Material / Technik
Analyse der Einbandelemente	<ul style="list-style-type: none"> • Tabellarische Erfassung • Skizze der Vorsatzkonstruktion
Trockenreinigung	<ul style="list-style-type: none"> • Staubsauger SQ450 – 3M, Spezialdüsen • Latexschwamm
<i>Einzelblattbehandlung</i>	
5 Lagen (17 Doppelblätter) Foto 6 und 7	<ul style="list-style-type: none"> • Trockenreinigung • Nassbehandlung / Anfaserung  <p>Foto 5: Objekt während der Restaurierung; Anfaserung der Einzelblätter</p>

Arbeiten	Beschreibung / Material / Technik
	 <p>Foto 6. Objekt während der Restaurierung; Anfaserung der Einzelblätter, Fehlstellen mit Papierfasern ergänzt</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nachleimen der Blätter mit Gelatine • stark abgebaute Bereiche mit Japanpapier (RK0) überfließt <p>ausgeführt von: Katharina Lußky, Diplom-Restauratorin</p>
<p>Vorsatzblätter, Pergament</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Spiegel vom Holzdeckel getrennt – schwarze Ablagerungen (Schimmelrückstände) zwischen dem Buchdeckel und dem Pergament  <p>Foto 7: Spiegel am vorderen Buchdeckel; dunkelgraue Verfärbungen am Pergament / schwarze Ablagerungen (Schimmelrückstände) an Buchdeckel und Pergament</p> <ul style="list-style-type: none"> • Trockenreinigung an Holzdecke und Pergament mit Latexschwamm • Reinigung nebelfeucht mit Schwamm (siehe Fotodokumentation)

Arbeiten	Beschreibung / Material / Technik
	<ul style="list-style-type: none"> • Pergament klimatisiert (6 Stunden, 75%rF, 21°C) und geglättet (starker Druck)
Arbeiten am Buchblock	
<p>Buchblock zerlegen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • mechanisches Trennen • Abnahme der ersten 5 Lagen (17 Doppelblätter) <div data-bbox="683 568 1369 1021" data-label="Image"> </div> <p data-bbox="683 1021 1369 1070">Foto 8: Objekt während der Bearbeitung; Legen vom Buchblock getrennt – Wasserränder, Fehlstellen, instabile Papiersubstanz</p> <div data-bbox="683 1120 1369 1572" data-label="Image"> </div> <p data-bbox="683 1572 1369 1621">Foto 9: Objekt während der Bearbeitung; Legen vom Buchblock getrennt – Wasserränder, Fehlstellen, instabile Papiersubstanz</p>

Arbeiten	Beschreibung / Material / Technik
Zusammentragen der Lagen	 <p>Foto 10: Einzelblätter und Lagen nach der Nassbehandlung/ Anfaserung</p>
Vorsatzkonstruktion	<p>NEU: Falzverstärkung aus Japanpapier um erste und letzte Lage gehängt, mitgeheftet</p> <ul style="list-style-type: none"> • Pergamentspiegel als fliegende Blätter eingearbeitet • Falzverstärkung auf der Buchdeckelinnenseite verklebt • Spiegel aus Büttenpapier eingefügt
Heftung	<ul style="list-style-type: none"> • NEU – Durchausheftung im Bereich der restaurierten / angefaserten Lagen
Ableimen	<ul style="list-style-type: none"> • Weizenstärkekleister
Hinterklebung	<ul style="list-style-type: none"> • originale Gewebeverklebung abgenommen • NEU: BW-Gewebe, kammartige Verklebung zwischen den erhabenen Bünde
<i>Arbeiten am Einband</i>	
Einbandmaterial	<ul style="list-style-type: none"> • Fehlstellenergänzung im Kapitalbereich (Kopf und Fuß) • Verklebung des originalen Einbandleders
Lederpflege	<ul style="list-style-type: none"> • Lederpflege I nach Fuchs FH Köln
<i>Konservatorische Maßnahmen</i>	
Schutzverpackung	<ul style="list-style-type: none"> • Ascona-Faltschuber aus säurefreiem Karton

4 MATERIAL

Verwendung	Material	Lieferant
Einband, Fehlstellenergänzung	Restaurierleder	Hoffmann Stuttgart
Spiegel	Büttenpapier	Gangolf Ulbricht

Dezember 2015

Verwendung	Material	Lieferant
Risse schließen	Japanpapiere	Glaser, Stuttgart
Hinterklebungen	BW-Gewebe	Bestand Hanke
Heftung	Hefffadern	Bestand Hanke
Fehlstellenergänzung Papier	Papierfasern	GMW G. Kleindorfer
Klebstoffe	Weizenstärkekleister, Hasenleim, MH300	GMW G. Kleindorfer

5 ZUSTAND NACH DER RESTAURIERUNG



Foto 11: Objekt nach der Restaurierung; Buchrücken und vorderer Buchdeckel



Foto 12: Objekt nach der Restaurierung; Buchschnitt und hinterer Buchdeckel



Foto 13: Objekt nach der Restaurierung; Blatt 1 mit Fehlstellenergänzung



Foto 14: Objekt nach der Restaurierung; vorderer Buchdeckel, Buchdeckelinnenseite

Dezember 2015

6 KONSERVATORISCHE MASSNAHMEN

Hinweise zum Umgang mit dem Objekt nach der Restaurierung:

- Einhaltung der Grenzwerte für die Eindämmung von Schimmelwachstum lt. Meier/Petersen 2006¹
- Öffnungswinkel maximal 90°
- Präsentation in Ausstellung mit Buchstütze
- eingeschränkte Nutzung für eingewiesenen Personenkreis

7 FOTODOKUMENTATION

Fotodokumentation	
 <p>Foto 15: Objekt während der Bearbeitung; Abnahme des Pergamentspiegels, Schimmelablagerungen zwischen Holzdeckel und Pergament</p>	 <p>Foto 16: Objekt während der Bearbeitung; Trockenreinigung am Pergamentspiegel, Abnahme der Schimmelrückstände</p>
 <p>Foto 17: Objekt während der Bearbeitung; Abnahme der Papierverklebung über dem Pergamentspiegel, starke Schimmelablagerungen zwischen Papier und Pergament</p>	 <p>Foto 18: Objekt während der Bearbeitung; Buchdeckelinnenseite nach der Reinigung</p>

1 C. Meier und K. Petersen. Schimmelpilze auf Papier. Ein Handbuch für Restauratoren. 2006.

Fotodokumentation



Foto 19: Objekt während der Bearbeitung; Abnahme der stark fragmentierten Lagen vom Buchblock



Foto 20: Objekt während der Bearbeitung; Lage nach der Nassbehandlung und Anfernung



Foto 21: Objekt vor der Restaurierung; Kopschnitt, Kapitalbereich und Buchrücken



Foto 22: Objekt nach der Restaurierung; Kopschnitt, Kapitalbereich und Buchrücken



Foto 23: Objekt vor der Restaurierung; vorderer Buchdeckel und Buchblock



Foto 24: Objekt während der Restaurierung; vorderer Buchdeckel und Buchblock (defekte Lagen vom Buchblock getrennt)

Fotodokumentation	
 <p>Foto 25: Objekt während der Restaurierung; vorderer Buchdeckel und Buchblock (defekte Lagen vom Buchblock getrennt, Spiegel vom Deckel abgenommen)</p>	 <p>Foto 26: Objekt nach der Restaurierung mit Kordelsicherung und Schubler</p>

FOTOVERZEICHNIS

Foto 1: vorderer Buchdeckel und Fußschnitt..... 1

Foto 2: Buchblock, Schnitt..... 1

Foto 3: vorderer Buchdeckel; Innenseite / Spiegel und Buchblock – sehr stark abgebaute Papierfasern..... 1

Foto 4: Buchblock - sehr stark abgebaute Papierfasern..... 1

Foto 5: Objekt während der Restaurierung; Anfaserung der Einzelblätter..... 3

Foto 6: Objekt während der Restaurierung; Anfaserung der Einzelblätter, fehlstellen mit Papierfasern ergänzt..... 4

Foto 7: Spiegel am vorderen Buchdeckel; dunkelgraue Verfärbungen am Pergament / schwarze Ablagerungen (Schimmelrückstände) an Buchdeckel und Pergament..... 4

Foto 8: Objekt während der Bearbeitung; Legen vom Buchblock getrennt – Wasserränder, Fehlstellen, instabile Papiersubstanz..... 5

Foto 9: Objekt während der Bearbeitung; Legen vom Buchblock getrennt – Wasserränder, Fehlstellen, instabile Papiersubstanz..... 5

Foto 10: Einzelblätter und Lagen nach der Nassbehandlung/ Anfaserung..... 6

Foto 11: Objekt nach der Restaurierung; Buchrücken und vorderer Buchdeckel 7

Foto 12: Objekt nach der Restaurierung; Buchschnitt und hinterer Buchdeckel..... 7

Foto 13: Objekt nach der Restaurierung; Blatt 1 mit Fehlstellenrgänzung..... 7

Foto 14: Objekt nach der Restaurierung; vorderer Buchdeckel, Buchdeckelinnenseite..... 7

Foto 15: Objekt während der Bearbeitung; Abnahme des Pergamentspiegels, Schimmelablagerungen zwischen Holzdeckel und Pergament..... 8

Foto 16: Objekt während der Bearbeitung; Trockenreinigung am Pergamentspiegel, Abnahme der Schimmelrückstände..... 8

Foto 17: Objekt während der Bearbeitung; Abnahme der Papierverklebung über dem Pergamentspiegel, starke Schimmelablagerungen zwischen Papier und Pergament..... 8

Foto 18: Objekt während der Bearbeitung; Buchdeckelinnenseite nach der Reinigung..... 8

Foto 19: Objekt während der Bearbeitung; Abnahme der stark fragmentierten Lagen vom Buchblock..... 9

Dezember 2015

Foto 20: Objekt während der Bearbeitung; Lage nach der Nassbehandlung und Anfaserung.....	9
Foto 21: Objekt vor der Restaurierung; Kopfschnitt, Kapitalbereich und Buchrücken.....	9
Foto 22: Objekt nach der Restaurierung; Kopfschnitt, Kapitalbereich und Buchrücken.....	9
Foto 23: Objekt vor der Restaurierung; vorderer Buchdeckel und Buchblock	9
Foto 24: Objekt während der Restaurierung; vorderer Buchdeckel und Buchblock (defekte Lagen vom Buchblock getrennt).....	9
Foto 25: Objekt während der Restaurierung; vorderer Buchdeckel und Buchblock (defekte Lagen vom Buchblock getrennt, Spiegel vom Deckel abgenommen).....	10
Foto 26: Objekt nach der Restaurierung mit Kordelsicherung und Schuber.....	10

Dezember 2015

1 OBJEKTIDENTIFIZIERUNG

Signatur: Fol. E. 17
Titel: Inkunabel
Datierung: 1480, Druck: Richard Paffrath, Deventer
Technik: Druck
Material: Büttenpapier
Einband: Ganzlerderband, Holzdeckel
Maße: 31,5 × 23,8 × 10 (Höhe × Breite × BB, in cm)
Seitenzahl: ohne
Deklarierter Wert: k. A.

2 ZUSTAND VOR DER RESTAURIERUNG



Foto 1: vorderer Buchdeckel und Fußschnitt



Foto 2: vorderer Buchdeckel und Buchrücken



Foto 3: vorderer Buchdeckel, Buchdeckelinnenseite und fliegendes Blatt



Foto 4: letzte Lage mit Pergamentfälzchen, Wasserränder im Papier und mechanische Beschädigungen

Dezember 2015

Einbandelement	Zustand / Material
Buchblock	<ul style="list-style-type: none"> • Büttenpapier • Oberflächenverschmutzung • Flecken/Verbräunungen • Zum Teil großflächige Abbautendenzen im Papier nach Feuchtigkeitseinwirkung, Fehlstellen an den Rändern besonders im hinteren Buchblock-Bereich
Einbandart	<ul style="list-style-type: none"> • Ganzlederband
Überzug	<ul style="list-style-type: none"> • Leder, braun • starke Nutzungsspuren (Kratzer, Fehlstellen) • Oberflächenverschmutzung • Fehlstellen und Risse, besonders im Bereich des Rückens
Deckel	<ul style="list-style-type: none"> • Holzdeckel • Kanten abgeschrägt • Spuren von Metallschließen
Falz	<ul style="list-style-type: none"> • vorn: defekt • hinten innen: defekt
Vorsatz	<ul style="list-style-type: none"> • Pergamentspiegel: um erste bzw. letzte Lage gehängt, mitgeheftet • Oberflächenverschmutzung, Verbräunungen, Insektenfraß • Anhaftende Papierfragmente der stark abgebauten ersten bzw. letzten Buchblockblätter • Materialabbau entlang Rändern
Heftung	<ul style="list-style-type: none"> • Fadenheftung, auf 4 Doppelbünde und mitgeheftete Kapitalbünde • weitestgehend stabil
Bünde	<ul style="list-style-type: none"> • Lederbünde (weißgegerbtes Leder) durch Holzdeckel gezogen und verflocht • gebrochen
Hinterklebung	<ul style="list-style-type: none"> • fester Rücken • Gewebestreifen in den Bundfeldern, die auf die Deckelinnenflächen übergreifen
Kapitale	<ul style="list-style-type: none"> • mit Leder eingeschlagen und gesteppt • oben und unten vorhanden, leicht defekt
Buchschnitt	<ul style="list-style-type: none"> • ohne Dekor
Einbanddekor	<ul style="list-style-type: none"> • Blindlinien
Schließen	<ul style="list-style-type: none"> • Spuren von Riemenschließenpaaren • Schließenfenster und Schließenbleche vorhanden • Reste von Riemen sichtbar • Riemen und Haken fehlen

KEK Staatsbibliothek zu Berlin PK, 2015 „Vergessene Kostbarkeiten“

Förderverein Kirchenbibliothek St. Marien Barth e. V., Fichtestraße 17, 30625 Hannover

Ev. Kirchgemeinde St. Marien, Papenstraße 7, 18356 Barth

Cornelia Hanke, Diplom-Restauratorin, Liebenwalder Str. 11D, 13347 Berlin

030-221608171, kontakt@restauratorin-hanke.de, www.restauratorin-hanke.de


Dezember 2015

Einbandelement	Zustand / Material
Beschläge	<ul style="list-style-type: none"> • Stehkanten- und Eckbeschläge

3 KONSERVIERUNG/ RESTAURIERUNGSARBEITEN

Arbeiten	Beschreibung / Material / Technik
Analyse der Einbandelemente	<ul style="list-style-type: none"> • tabellarische Erfassung
Trockenreinigung	<ul style="list-style-type: none"> • Latexschwamm
Einzelblattbehandlung	
5 Lagen (Lage a sowie Lagen Ss, Tt, Vv und Xx)	<ul style="list-style-type: none"> • Trockenreinigung Latexschwamm • Nassbehandlung / Anfasern • Nachleimen der Blätter mit Gelatine • stark abgebaute Bereiche mit Japanpapier (RK0) überfließt <div data-bbox="683 904 1366 1361" data-label="Image"> </div> <p>Foto 5: Objekt während der Bearbeitung; separierte Lagen nach Nassbehandlung und Anfasern</p> <p>ausgeführt von: Katharina Lußky, Diplom-Restauratorin</p>
Spiegel	<ul style="list-style-type: none"> • Trockenreinigung mit Latex-Schwamm, mechanische Abnahme der Papierfragmente
Arbeiten am Buchblock	
Buchblock zerlegen	<ul style="list-style-type: none"> • Partiiell, Herauslösen der Lagen a sowie der Lagen Ss, Tt, Vv und Xx zum Anfasern

Dezember 2015

Arbeiten	Beschreibung / Material / Technik
	 <p>Foto 6</p>
Sicherungen am Buchblock	<ul style="list-style-type: none"> • Anheften eines neuen Hefffadens in Lage B bzw. Lage Qq, Nachheften der Lagen A und Rr
Hinterklebung	<ul style="list-style-type: none"> • Abnahme und mechanische Reinigung der fünf Bundhinterklebungen und Wiederankleben nach Abschluss der Arbeiten am Buchblock • die oberste, stark beschädigte Bundhinterklebung wurde durch einen neuen Gewebestreifen ersetzt
Heftung	<ul style="list-style-type: none"> • Wiederanheften der gelösten Lagen a sowie Ss, Tt, Vv und Xx
Arbeiten am Einband	
Abnahme der Signaturschilder	<ul style="list-style-type: none"> • mechanische Abnahme der Schilder, Hinterkleben mit Japanpapier (Kozo) und Wiederankleben (Weizenstärke)
Vorsatzkonstruktion	<ul style="list-style-type: none"> • Der Falz der Spiegel wurde nicht wieder um die erste bzw. letzte Lage gelegt, stattdessen wurde um Lage a bzw. Lage Xx ein neuer Falz (Gewebe und Japanpapier) gelegt und mitgeheftet • Nach dem Heften und vor dem Wiederaufkleben der Spiegel wurden die neuen Fälze auf die Deckelinnenflächen geklebt
Spiegel	<ul style="list-style-type: none"> • Mechanisches Lösen des gesamten vorderen Spiegels, nur partielles Lösen des hinteren Spiegels • Fehlstellenergänzung mit Japanpapier (Kozo) und Wiederankleben
Schließen und Beschläge	<ul style="list-style-type: none"> • Begradigen umgebogener Teile der Eckbeschläge • Ergänzung fehlender Nägel in den Eckbeschlägen
Einbandmaterial	<ul style="list-style-type: none"> • Rücken: Rückenleder neu, Wiederaufkleben der alten Fragmente, Fehlstellenergänzung des

Dezember 2015

Arbeiten	Beschreibung / Material / Technik
	Vordereinschlags am Rückdeckel
Lederpflege	• alle originalen Lederteile (Ledervaseline)
Konservatorische Maßnahmen	
Schutzverpackung	• Ascona-Faltschuber aus säurefreiem Karton

4 MATERIAL

Verwendung	Material	Lieferant
Risse schließen, Fehlstellenergänzungen	Japanpapier (Kozu-Shi, Nr. 623 172)	Japico, über: SFöll GmbH
Hinterklebungen	Segelflugleinen (Baumwoll-Mako)	Friebe Luftfahrt, Mannheim
Heftung	Leinen-Buchbinderzwirn	H.-H. Schmedt OHG
Klebstoffe	Weizenstärkekleister	GMW G. Kleindorfer
Leder	Kalbsleder (aluminiumnachgegerbt)	Anton Glaser Stuttgart
Lederfarben	Levaderm	Bayer
Lederpflege	Ledervaseline Maroquin	Peter A. von Schimpff Frankfurt/Main

5 ZUSTAND NACH DER RESTAURIERUNG



Foto 7: vorderer Buchdeckel und Buchrücken



Foto 8: vorderer Buchschnitt und hinterer Buchdeckel

KEK Staatsbibliothek zu Berlin PK, 2015 „Vergessene Kostbarkeiten“

Förderverein Kirchenbibliothek St. Marien Barth e. V., Fichtestraße 17, 30625 Hannover
 Ev. Kichengemeinde St. Marien, Papenstraße 7, 18356 Barth
 Cornelia Hanke, Diplom-Restauratorin, Liebenwalder Str. 11D, 13347 Berlin
 030-221608171, kontakt@restauratorin-hanke.de, www.restauratorin-hanke.de

Dezember 2015

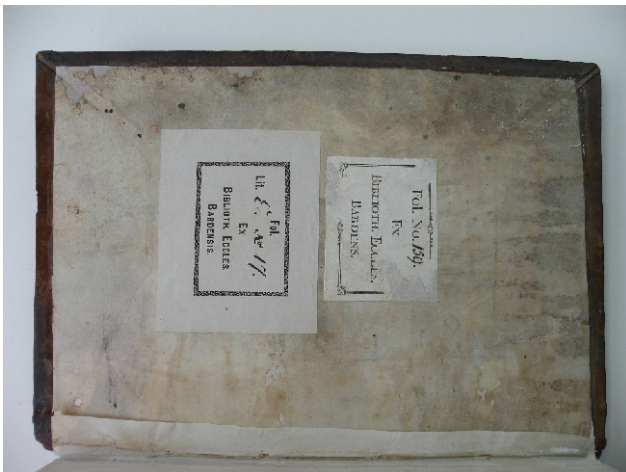


Foto 9: vorderer Buchdeckel; Buchdeckelinnenseite

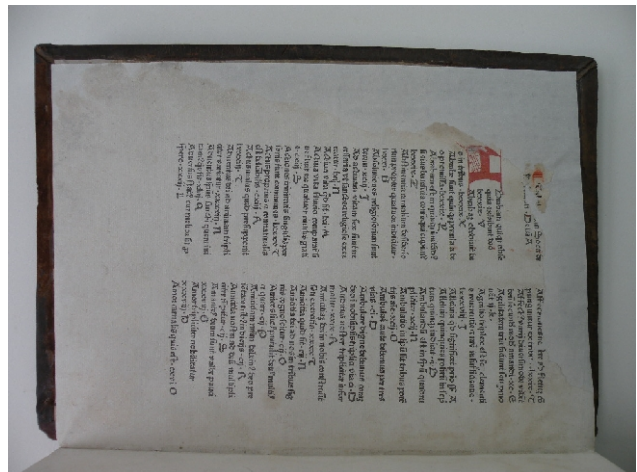


Foto 10: Buchblock, Blatt 1verso

6 KONSERVATORISCHE MASSNAHMEN

Hinweise zum Umgang mit dem Objekt nach der Restaurierung:

- Einhaltung der Grenzwerte für die Eindämmung von Schimmelwachstum lt. Meier/Petersen 2006
- Öffnungswinkel maximal 90°
- Präsentation in Ausstellung mit Buchstütze
- eingeschränkte Nutzung für ausgewiesenen Personenkreis

7 ANLAGE

- montierte Einbandfragmente: Heftfäden und Gewebe



Foto 11: Montage der Fragmente

Dezember 2015

8 FOTODOKUMENTATION



Foto 12: Objekt vor der Restaurierung; vorderer Buchdeckel



Foto 13: Objekt nach der Restaurierung; vorderer Buchdeckel



Foto 14: Objekt vor der Restaurierung; Kapitalbereich am Kopf



Foto 15: Objekt nach der Restaurierung; Kapitalbereich am Kopf

Dezember 2015



Foto 16: Objekt vor der Restaurierung; Kapitalbereich am Fuß



Foto 17: Objekt nach der Restaurierung; Kapitalbereich am Fuß



Foto 18: Objekt vor der Restaurierung; Textfragmente vom Blatt 1 verklebt auf dem vorderen Spiegel

Dezember 2015

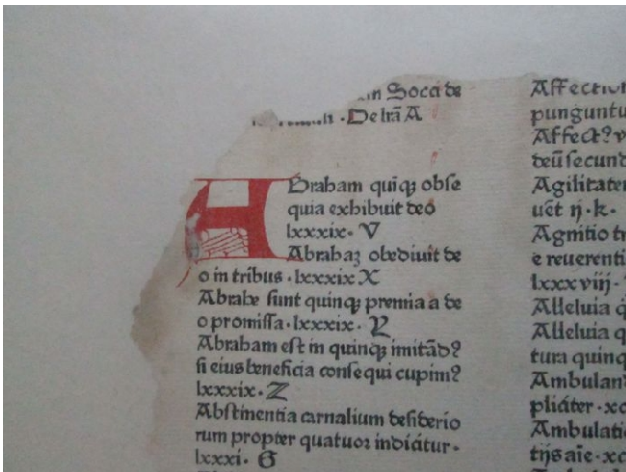


Foto 19: Blatt 1 nach Nassbehandlung und Anfasern

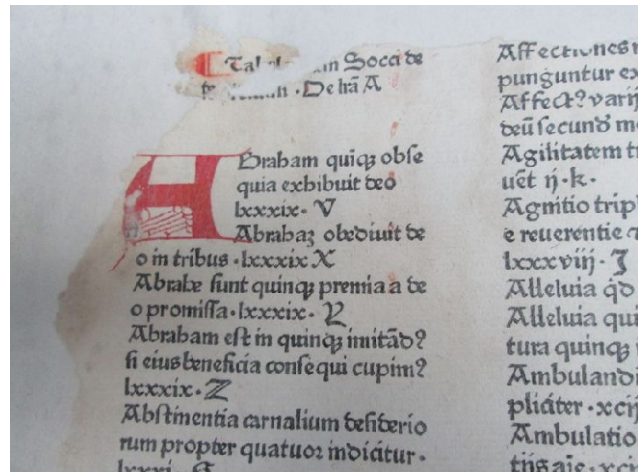


Foto 20: Blatt 1; Übertragung des Textfragments von Spiegel auf die Anfasern

Dezember 2015

1 OBJEKTIDENTIFIZIERUNG

Signatur: Fol. K. 7.
Titel: Inkunabel
Datierung: 1450 – 1500
Technik: Druck
Material: Büttenpapier
Einband: Ganzlederband, Holzdeckel
Maße: 29 × 21 × 9,5 (Höhe × Breite × BB, in cm)
Seitenzahl: ohne
Deklariertes Wert: k. A.

2 ZUSTAND VOR DER RESTAURIERUNG



Foto 1: Objekt vor der Restaurierung; vorderer Buchdeckel



Foto 2: Objekt vor der Restaurierung; Buchrücken und vorderer Buchdeckel

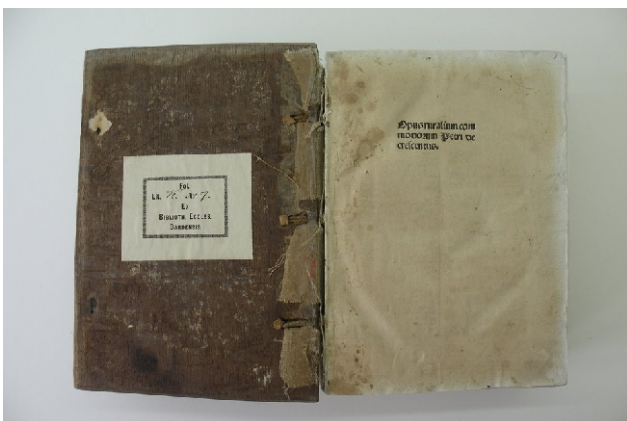


Foto 3: Objekt vor der Restaurierung; vorderer Buchdeckel (Innenseite)

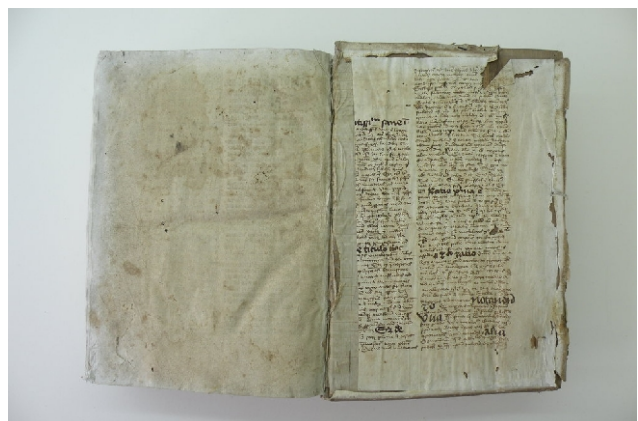



Foto 4: Objekt vor der Restaurierung; hinterer Buchdeckel (Innenseite, Spiegel)


Dezember 2015

Einbandelement	Zustand / Material
Buchblock	<ul style="list-style-type: none"> • Büttenpapier, unterschiedliche Papierqualitäten • Oberflächenverschmutzung • teilweise Verbräunungen • leichte Abbautendenz an den Papierfasern an den hinteren Lage
Einbandart	<ul style="list-style-type: none"> • Ganzlederband • Holzdeckel <div data-bbox="683 622 1369 1128" style="text-align: center;">  </div> <p data-bbox="683 1133 1369 1178">Foto 5: Objekt vor der Restaurierung; hinterer Buchdeckel mit fragmentiertem Einbandleder, Resten der Schließenriemen und Schließenblechen</p>
Überzug	<ul style="list-style-type: none"> • Leder, weiß • starke Nutzungsspuren • Oberflächenverschmutzung • Fehlstellen, Risse und Stauchungen • auf der Vorderseite fehlen ca. 60% des Leders
Deckel	<ul style="list-style-type: none"> • Holzdeckel 11 mm • Kanten abgeschrägt • Spuren von Metallschließen / Korrosion
Falz	<ul style="list-style-type: none"> • vorne: innen und außen gebrochen • hinten: weitestgehend intakt
Vorsatz	<ul style="list-style-type: none"> • hinten: vorgehefteter Pergamentfalz • Spiegel: Büttenpapier (hs), vollflächig verklebt • vorn: keine Vorsatzkonstruktion erhalten
Heftung	<ul style="list-style-type: none"> • Fadenheftung, auf 3 Doppelbünde, mit Fitzbund • stabil / intakt
Bünde	<ul style="list-style-type: none"> • Hanfbünde durch Holzdeckel gezogen und verpflockt • stabil / intakt

Dezember 2015

Einbandelement	Zustand / Material
Hinterklebung	<ul style="list-style-type: none"> fester Rücken Gewebe Verklebungen instabil
Kapitale	<ul style="list-style-type: none"> ohne
Buchschnitt	<ul style="list-style-type: none"> ohne Dekor
Einbanddekor	<ul style="list-style-type: none"> Blindlinien
Schließen	<ul style="list-style-type: none"> Spuren von Riemenschließenpaar Schließenbleche und Reste von Riemen vorhanden, Schließenfenster und Haken fehlen (siehe Foto 5)
Beschläge	<ul style="list-style-type: none"> ohne


3 KONSERVIERUNG/ RESTAURIERUNGSARBEITEN

Arbeiten	Beschreibung / Material / Technik
Analyse der Einbandelemente	<ul style="list-style-type: none"> Tabellarische Erfassung
Trockenreinigung	<ul style="list-style-type: none"> Staubsauger mit Spezialdüse Latexschwamm
<i>Einzelblattbehandlung</i>	
Titelblatt, erste und letzte Lage	<ul style="list-style-type: none"> Naßbehandlung – 2x Wasserbad 40°C Zwischentrocknen Nachleimen mit MH300 Trocknen, Glätten Falzbereiche und Blattkanten stabilisiert
	
	<p>Foto 6: Objekt während der Restaurierung; Naßbehandlung am Einzelblättern</p>

Dezember 2015

Arbeiten	Beschreibung / Material / Technik
hinterer Spiegel / beidseitig beschriebenes Einzelblatt	<ul style="list-style-type: none"> • Trockenreinigung • Naßbehandlung – 2x Wasserbad 40°C • Zwischentrocknen • Nachleimen – MH 300, 3%ig • Trocknen, Glätten
<i>Arbeiten am Buchblock</i>	
	<ul style="list-style-type: none"> • erste und letzte Lage vom Buchblock getrennt • Spiegel von der Buchdeckelinnenseite gelöst (hinten)
Vorsatzkonstruktion	<ul style="list-style-type: none"> • NEU: Japanpapier-Falzstreifen um erste und letzte Lage gehängt
Hinterklebung	<ul style="list-style-type: none"> • Abnahme der Gewebeverklebung / mechanisches Trennen <div data-bbox="639 831 1412 1402" data-label="Image"> </div> <p data-bbox="639 1402 1412 1451">Foto 7: Objekt während der Restaurierung; der vordere Buchdeckel ohne Einbandle-der und Details der Heftung und Hinterklebung</p> <ul style="list-style-type: none"> • NEU – Hinterklebung mit BW-Gewebe zwischen den erhabenen Bünden / auf den Bundfeldern
Heftung	<ul style="list-style-type: none"> • NEU – 2 Lagen vorn und 2 Lagen hinten Durchausheftung auf vorhandene Hanfbünde
Ableimen	<ul style="list-style-type: none"> • Verklebung der Lagen am Buchrücken mit Weizenstärkekleister
<i>Arbeiten am Einband</i>	
Buchdeckel	<ul style="list-style-type: none"> • Trockenreinigung

Dezember 2015

Arbeiten	Beschreibung / Material / Technik
Spiegel hinten	<ul style="list-style-type: none"> • Spiegel von der hinteren Buchdeckelinnenseite gelöst mit Wasser-Alkohol-Gemisch • NEU – Fixierung des Pergamentfalz; Fixierung des Spiegels, Einfügen eines Barrierepapier
Spiegel vorn	<ul style="list-style-type: none"> • NEU – Büttenpapier verklebt mit Proteinleim
originales Einbandmaterial	<ul style="list-style-type: none"> • Einbandleder abgenommen  <p>Foto 8: Objekt während der Restaurierung; das separierte Einbandleder</p>
Einbandleder / Fehlstellenergänzung	<ul style="list-style-type: none"> • Fehlstellen mit eingefärbten Restaurierleder ergänzt, Ecken am hinteren Buchdeckel, vollflächige Verklebung am vorderen Buchdeckel • Lederfragment am vorderen Buchdeckel aufgeklebt • Verklebung mit Weizenstärkekleister
Schließenfragmente	<ul style="list-style-type: none"> • Schließenbleche und Reste von Riemen fixiert
<i>Konservatorische Maßnahmen</i>	
Schutzverpackung	<ul style="list-style-type: none"> • Ascona-Faltschuber aus säurefreiem Karton (550g/m²)

4 MATERIAL

Verwendung	Material	Lieferant
Spiegel	Büttenpapier	G. Ulbricht, Berlin
Risse schließen	Japanpapier	Glaser, Stuttgart
Hinterklebungen	BW-Gewebe	Bestand Hanke
Heftung	Heftfaden	Bestand Hanke
Einbandleder	Restaurierleder, Ziege, weiß, naturell, alaungegerbt	Hoffmann Stuttgart

Dezember 2015

Verwendung	Material	Lieferant
Klebstoffe	Weizenstärkekleister, Hasenleim, MH300	GMW G. Kleindorfer

5 ZUSTAND NACH DER RESTAURIERUNG



Foto 9: Objekt nach der Restaurierung; Buchrücken und vorderer Buchdeckel



Foto 10: Objekt nach der Restaurierung; vorderer Buchschnitt und hinterer Buchdeckel



Foto 11: Objekt nach der Restaurierung; neue Vorsatzkonstruktion, Pergamentfalz und Spiegel an Fälze montiert

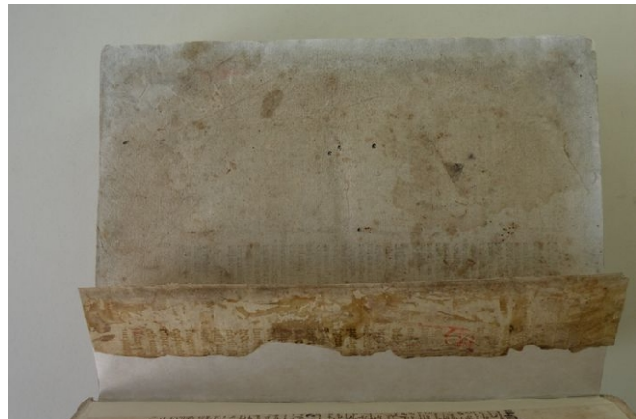


Foto 12: Objekt nach der Restaurierung; neue Vorsatzkonstruktion, Pergamentfalz und Spiegel an Fälze montiert

6 KONSERVATORISCHE MASSNAHMEN

Hinweise zum Umgang mit dem Objekt nach der Restaurierung:

- Einhaltung der Grenzwerte für die Eindämmung von Schimmelpilzwachstum lt. Meier/Petersen 2006¹
- Öffnungswinkel maximal 90°
- Präsentation in Ausstellung mit Buchstütze
- eingeschränkte Nutzung für ausgewiesenen Personenkreis

¹ C. Meier und K. Petersen. Schimmelpilze auf Papier. Ein Handbuch für Restauratoren. 2006.

7 FOTODOKUMENTATION

Fotodokumentation



Foto 13: Objekt vor der Restaurierung; Buchrücken und vorderer Buchdeckel



Foto 14: Objekt während der Restaurierung; Buchrücken - Ablösen der instabilen Gewebehinterklebung



Foto 15: Objekt während der Restaurierung; Buchrücken – Heftung auf erhabene Bünde, Fitzbund und die Verflochtung der Bünde im Holzdeckel



Foto 16: Objekt während der Restaurierung; Buchrücken – NEU die BW-Gewebe-Hinterklebung

Dezember 2015

Fotodokumentation



Foto 17: Objekt während der Restaurierung; Buchrücken und vorderen Buchdeckel - Fehlstellenergänzung am Einbandleder, Verklebung des originalen Einbandleaders

Fotodokumentation

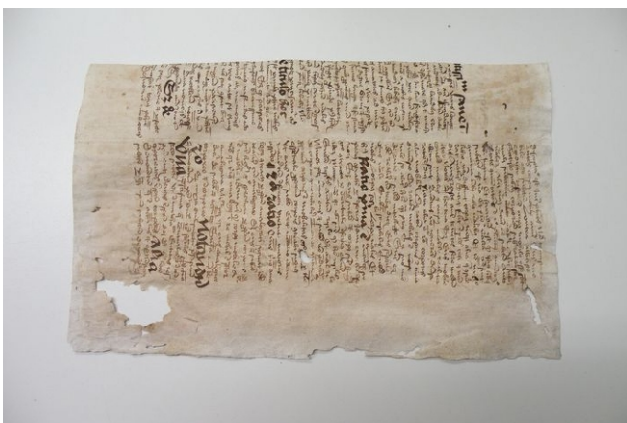


Foto 18: Spiegel; handschriftliches Fragment auf Papier

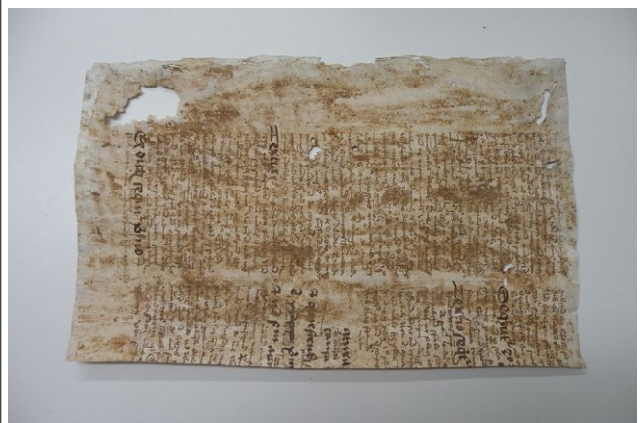


Foto 19: Spiegel; handschriftliches Fragment auf Papier

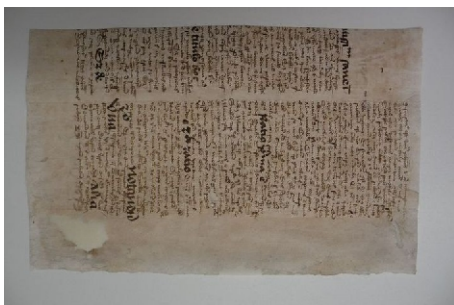


Foto 20: Objekt nach der Einzelblattrestaurierung

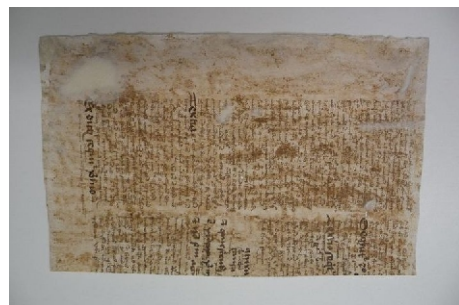


Foto 21: Objekt nach der Einzelblattrestaurierung

Dezember 2015

FOTOVERZEICHNIS

Foto 1: Objekt vor der Restaurierung; vorderer Buchdeckel.....	1
Foto 2: Objekt vor der Restaurierung; Buchrücken und vorderer Buchdeckel.....	1
Foto 3: Objekt vor der Restaurierung; vorderer Buchdeckel (Innenseite).....	1
Foto 4: Objekt vor der Restaurierung; hinterer Buchdeckel (Innenseite, Spiegel).....	1
Foto 5: Objekt vor der Restaurierung; hinterer Buchdeckel mit fragmentiertem Einbandleder, Resten der Schließenriemen und Schließenblechen.....	2
Foto 6: Objekt während der Restaurierung; Naßbehandlung am Einzelblättern.....	3
Foto 7: Objekt während der Restaurierung; der vordere Buchdeckel ohne Einbandleder und Details der Heftung und Hinterklebung	4
Foto 8: Objekt während der Restaurierung; das separierte Einbandleder.....	5
Foto 9: Objekt nach der Restaurierung; Buchrücken und vorderer Buchdeckel	6
Foto 10: Objekt nach der Restaurierung; vorderer Buchschnitt und hinterer Buchdeckel	6
Foto 11: Objekt nach der Restaurierung; neue Vorsatzkonstruktion, Pergamentfalz und Spiegel an Fälze montiert.....	6
Foto 12: Objekt nach der Restaurierung; neue Vorsatzkonstruktion, Pergamentfalz und Spiegel an Fälze montiert.....	6
Foto 13: Objekt vor der Restaurierung; Buchrücken und vorderer Buchdeckel	7
Foto 14: Objekt währen der Restaurierung; Buchrücken - Ablösen der instabilen Gewebehinterklebung	7
Foto 15: Objekt während der Restaurierung; Buchrücken – Heftung auf erhabene Bünde, Fitzbund und die Verpflockung der Bünde im Holzdeckel.....	7
Foto 16: Objekt während der Restaurierung; Buchrücken – NEU die BW-Gewebe-Hinterklebung.....	7
Foto 17: Objekt während der Restaurierung; Buchrücken und vorderen Buchdeckel - Fehlstellenergänzung am Einbandleder, Verklebung des originalen Einbandeders.....	8
Foto 18: Spiegel; handschriftliches Fragment auf Papier	8
Foto 19: Spiegel; handschriftliches Fragment auf Papier	8
Foto 20: Objekt nach der Einzelblattrestaurierung.....	8
Foto 21: Objekt nach der Einzelblattrestaurierung.....	8

Dezember 2015

1 OBJETIDENZITIFIERUNG

Signatur: Quart. B. 6.
Titel: Inkunabel
Datierung: 1450 – 1500
Technik: Druck
Material: Büttenpapier
Einband: Ganzlederband, Holzdeckel
Maße: 21,5 × 16 × 5 (Höhe × Breite × BB, in cm)
Seitenzahl: 234 + Anhang
Deklariertes Wert: k. A.

2 ZUSTAND VOR DER RESTAURIERUNG



Foto 1: vorderer Buchdecke und Fußschnitt



Foto 2: vorderer Buchdeckel und Buchrücken



Foto 3: Titelblatt

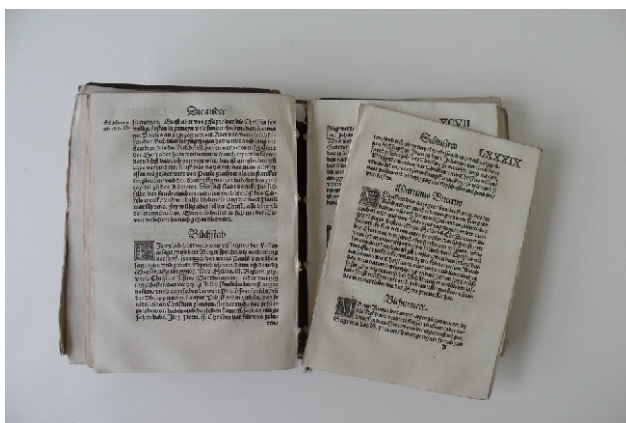


Foto 4: defekte Heftung am Buchblock

Dezember 2015

Einbandelement	Zustand / Material
Buchblock	<ul style="list-style-type: none"> • Büttenpapier • leichte Oberflächenverschmutzung • teilweise Knicke, Stauchungen • teilweise Blattkanten leicht beschädigt (Risse, Knicke), besonders in vorderen und hinteren Lagen • kleine Fehlstellen durch Insektenfraß in der ersten Lage
Einbandart	<ul style="list-style-type: none"> • Ganzlederband
Überzug	<ul style="list-style-type: none"> • Leder, braun • Oberflächenverschmutzung • starke Nutzungsspuren • Fehlstellen und Risse im Bereich des Rückens, Kopfbereich
Deckel	<ul style="list-style-type: none"> • Holzdeckel • Reste von Metallschließen
Falz	<ul style="list-style-type: none"> • vorne: innen und außen intakt, Verklebungen • hinten: innen und außen stellenweise gebrochen
Vorsatz	<ul style="list-style-type: none"> • Spiegel: Pergamentfragment, um erste Lage gehängt, mitgeheftet • Oberflächenverschmutzung • Stauchungen • Insektenfraß
Heftung	<ul style="list-style-type: none"> • Fadenheftung, auf 4 Bünde, mit Fitzbund • defekt, instabil
Bünde	<ul style="list-style-type: none"> • Lederbünde durch Holzdeckel gezogen und verpflockt • Bünde vollständig instabil, Bünde mehrfach gebrochen
Hinterklebung	<ul style="list-style-type: none"> • fester Rücken
Kapitale	<ul style="list-style-type: none"> • zweifarbig, handgestochen • oben: vorhanden, teilweise gelöst • unten: Reste vorhanden
Buchschnitt	<ul style="list-style-type: none"> • ohne Dekor
Einbanddekor	<ul style="list-style-type: none"> • Blindprägung und Blindlinien
Schließen	<ul style="list-style-type: none"> • Spuren eines Riemenschließenpaars vorhanden • Schließenfenster und Schließenbleche vorhanden, Riemen und Haken fehlen
Beschläge	<ul style="list-style-type: none"> • ohne

3 KONSERVIERUNG/ RESTAURIERUNGSARBEITEN

Arbeiten	Beschreibung / Material / Technik
Analyse der Einbandelemente	<ul style="list-style-type: none"> • tabellarische Erfassung
Trockenreinigung	<ul style="list-style-type: none"> • Latexschwamm

Dezember 2015

Arbeiten	Beschreibung / Material / Technik
Einzelblattbehandlung	
Risse schließen	<ul style="list-style-type: none"> • minimal
Lose Blätter	<ul style="list-style-type: none"> • erste Lagen
Spiegel und fliegendes Blatt	<ul style="list-style-type: none"> • Pergamentspiegel (geschrumpft und verwellt) vorne u. hinten angelöst, jedoch nicht komplett abnehmbar. Spiegel wurde wieder rückgebracht und der kleine Flügelfalz, welche um die erste und letzte Lage gehen sollte, wurde nach innen gelegt.
Titelblatt, erste und letzte Lage	<ul style="list-style-type: none"> • Verklebungen im Falz (1 cm) gelöst
Arbeiten am Buchblock	
Buchblock zerlegen	<ul style="list-style-type: none"> • mechanisches Trennen
Sicherungen am Buchblock	<ul style="list-style-type: none"> • Vereinzelt Kanten stabilisiert
Hinterklebung	<ul style="list-style-type: none"> • Verklebung mit Weizenstärkekleister und Japanpapier
Heftung	<ul style="list-style-type: none"> • NEU – Beginn und Ende ersten ca. 10 Lagen • Durchausheftung, dann Wechselsticheftung auf Ziegenlederbinden, erhaben.
Ableimen	<ul style="list-style-type: none"> • Weizenstärkekleister
Hülse	<ul style="list-style-type: none"> • Büttenpapier und Weizenstärkekleister
Arbeiten am Einband	
Abnahme der Signatureschilder	<ul style="list-style-type: none"> • belassen
Holzdeckel vorne und hinten Deformierung reduzieren	<ul style="list-style-type: none"> • Klimatisierung 3x 85%rF, 6 Stunden; leichter Druck
Vorsatzkonstruktion	<ul style="list-style-type: none"> • neues weiteres Fliegendes Blatt vorne und hinten umgehängt, Spiegel rückgebracht, aufgrund dass es nicht abgenommen werden konnte, konnte es auch nicht zum Falz hin gesetzt bzw. nicht mitgeheftet werden. Somit wurde der kleine Falz drunter gelegt und verleimt.
Buchdeckel	<ul style="list-style-type: none"> • wurden von Rücken getrennt
Spiegel	<ul style="list-style-type: none"> • Gore-Tex-Verfahren, angehoben, mittig nicht lösbar
Schließen und Beschläge	<ul style="list-style-type: none"> • Riemen und Haken nicht ergänzt
Einbandmaterial	<ul style="list-style-type: none"> • Rücken: Rückenleder neu, Fragment aufgeklebt
Lederpflege	<ul style="list-style-type: none"> • Rücken mit Methylcellulose hoch viskos leicht eingerieben, anschließend komplett Lederpflege I nach Fuchs FH Köln
Konservatorische Maßnahmen	
Schutzverpackung	<ul style="list-style-type: none"> • Ascona-Faltschuber aus säurefreiem Karton

Dezember 2015

4 MATERIAL

Verwendung	Material	Lieferant
Risse schließen	Japanpapier	Glaser, Stuttgart
Hinterklebungen	Büttenpapier	G. Ulbricht, Berlin
Heftung	Heftfaden	Bestand
Klebstoffe	Weizenstärkekleister, MH300	GMW G. Kleindorfer

5 ZUSTAND NACH DER RESTAURIERUNG

siehe PDF-Datei	

6 KONSERVATORISCHE MASSNAHMEN

Hinweise zum Umgang mit dem Objekt nach der Restaurierung:

- Einhaltung der Grenzwerte für die Eindämmung von Schimmelwachstum lt. Meier/Petersen 2006
- Öffnungswinkel maximal 90°
- Präsentation in Ausstellung mit Buchstütze
- eingeschränkte Nutzung für ausgewiesenen Personenkreis

7 ANLAGE

- Reste der originalen Heftung

Dezember 2015

1 OBJEKTIDENTIFIZIERUNG

Signatur: Quart. E. 2.
Titel: Inkunabel
Datierung: 1450 – 1500
Technik: Druck
Material: Büttenpapier
Einband: Ganzledeband, Holzdeckel
Maße: 22,5 × 16,5 × 8,5 (Höhe × Breite × BB, in cm)
Seitenzahl: ohne
Deklariertes Wert: k. A.

2 ZUSTAND VOR DER RESTAURIERUNG



Foto 1: vorderer Buchdeckel und Fußschnitt



Foto 2: vorderer Buchdeckel und Buchblock



Foto 3: Fehlstellen im Einbandleder am Buchrücken

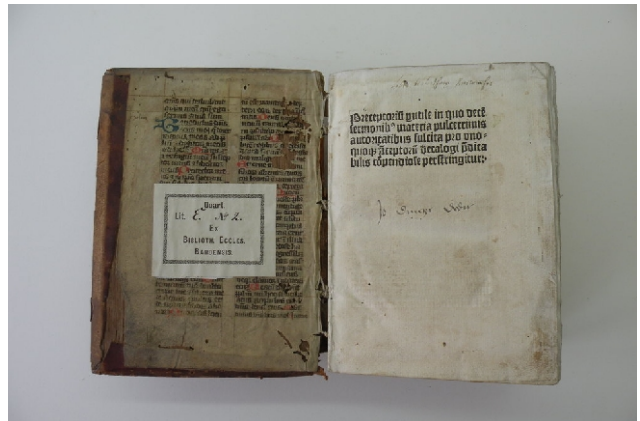


Foto 4: vorderer Buchdeckel; Buchdeckelinnenseite

Dezember 2015

Einbandelement	Zustand / Material
Buchblock	<ul style="list-style-type: none"> • Büttenpapier • Oberflächenverschmutzung • leicht wellig
Einbandart	<ul style="list-style-type: none"> • Ganzlederband
Überzug	<ul style="list-style-type: none"> • Leder, braun • starke Nutzungsspuren • Oberflächenverschmutzung • Abrieb • Risse und große Fehlstellen, besonders im Bereich des Rückens
Deckel	<ul style="list-style-type: none"> • Holzdeckel • Kanten abgeschrägt • Reste von Metallschließen • teilweise Insektenfraß
Falz	<ul style="list-style-type: none"> • vorne und hinten: innen und außen gebrochen
Vorsatz	<ul style="list-style-type: none"> • Spiegel: Pergamentfragment, vorgeheftet • starke Oberflächenverschmutzung • Insektenfraß, vorne und hinten
Heftung	<ul style="list-style-type: none"> • Fadenheftung, auf 3 Doppelbünde, mit Fitzbund intakt
Bünde	<ul style="list-style-type: none"> • 3 Doppelbünde Hanf • Bünde durch Holzdeckel gezogen und verflocht • alle Verbindungen intakt
Hinterklebung	<ul style="list-style-type: none"> • fester Rücken
Kapitale	<ul style="list-style-type: none"> • ohne
Buchschnitt	<ul style="list-style-type: none"> • ohne Dekor
Einbanddekor	<ul style="list-style-type: none"> • Blindprägung • Blindlinien
Schließen	<ul style="list-style-type: none"> • Spuren von Riemenschließenpaar • Schließenfenster vorhanden • Schließenbleche, Riemen und Haken fehlen
Beschläge	<ul style="list-style-type: none"> • ohne

3 KONSERVIERUNG/ RESTAURIERUNGSARBEITEN

Arbeiten	Beschreibung / Material / Technik
Analyse der Einbandelemente	<ul style="list-style-type: none"> • Tabellarische Erfassung
Trockenreinigung	<ul style="list-style-type: none"> • Latexschwamm
	<ul style="list-style-type: none"> • Sicherung der Registermarkierungen am vorderen Buchschnitt, Verklebung mit Weizenstärkekleister
	<ul style="list-style-type: none"> • Sicherung der Pergamentspiegel
<i>Arbeiten am Einband</i>	
Vorsatzkonstruktion	<ul style="list-style-type: none"> • Doppelblätter vor erste und letzte Lage geheftet
Spiegel	<ul style="list-style-type: none"> • Verklebung gelöster Stellen am Pergamentspiegel
Einbandmaterial	<ul style="list-style-type: none"> • Ecken und Kanten gesichert, Verklebung mit Weizenstärkekleister • NEU: Rückenleder unterlegt, Fragment aufkleben
	<ul style="list-style-type: none"> • Sicherung des Titelschilds am vorderen Buchdeckel
<i>Konservatorische Maßnahmen</i>	
Schutzverpackung	<ul style="list-style-type: none"> • Askona-Faltschuber aus säurefreiem Karton

4 MATERIAL

Verwendung	Material	Lieferant
Einbandrestaurierung	Restaurierleder	Hoffmann Stuttgart
Vorsatzkonstruktion, fliegendes Blatt	Büttenpapier	G. Ulbricht, Berlin
Heftung	Heftfaden	Bestand
Klebstoffe	Weizenstärkekleister, Hasenleim, MH300	GMW G. Kleindorfer

Dezember 2015

5 ZUSTAND NACH DER RESTAURIERUNG



Foto 5: Objekt nach der Restaurierung; vorderer Buchdeckel



Foto 6: Objekt nach der Restaurierung; vorderer Buchdeckel

Dezember 2015



Foto 7: Objekt nach der Restaurierung; vorderer Buchschnitt



Foto 8: Objekt nach der Restaurierung; vorderer Buchdeckel ,
Buchdeckeinnenseite, ergänzte Vorsatzlage aus Büttenpapier

6 KONSERVATORISCHE MASSNAHMEN

Hinweise zum Umgang mit dem Objekt nach der Restaurierung:

- Einhaltung der Grenzwerte für die Eindämmung von Schimmelpilzwachstum lt. Meier/Petersen 2006
- Öffnungswinkel maximal 90°
- Präsentation in Ausstellung mit Buchstütze
- eingeschränkte Nutzung für ausgewiesenen Personenkreis

Dezember 2015

1 OBJEKTIDENTIFIZIERUNG

Signatur: Quart. E. 36.
Titel: Inkunabel
Datierung: 1450 – 1500
Technik: Druck, Handschrift, z.T. handkoloriert (Sammelband)
Material: Büttenpapier
Einband: Ganzlederband, Holzdeckel
Maße: 22 × 17 × 9,5 (Höhe × Breite × BB, in cm)
Blattzahl: 447 Blatt
Deklariertes Wert: k. A.

2 ZUSTAND VOR DER RESTAURIERUNG



Foto 1: vorderer Buchdeckel und Fußschnitt



Foto 2: hinterer Buchdeckel; Deckelkante gebrochen, mechanische Beschädigungen am Einbandleder



Foto 3: vorderer Buchdeckel; Buchdeckelinnenseite, Papierspiegel, Pergament als fliegendes Blatt

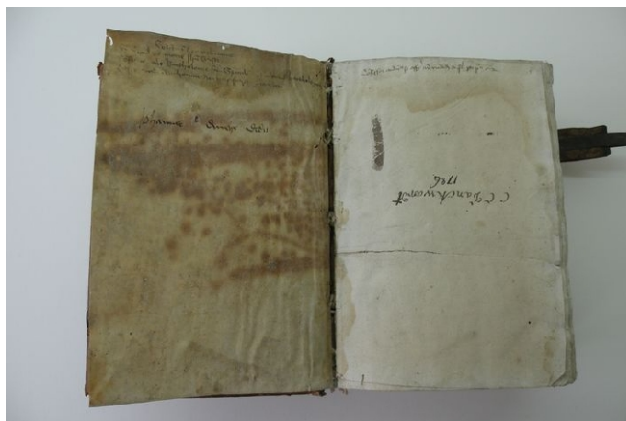
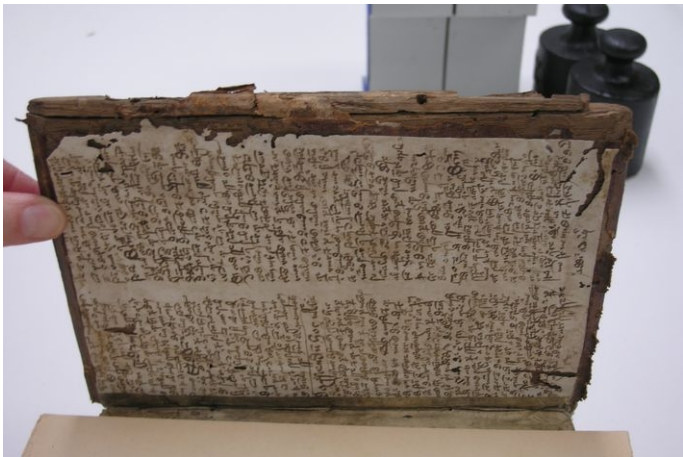
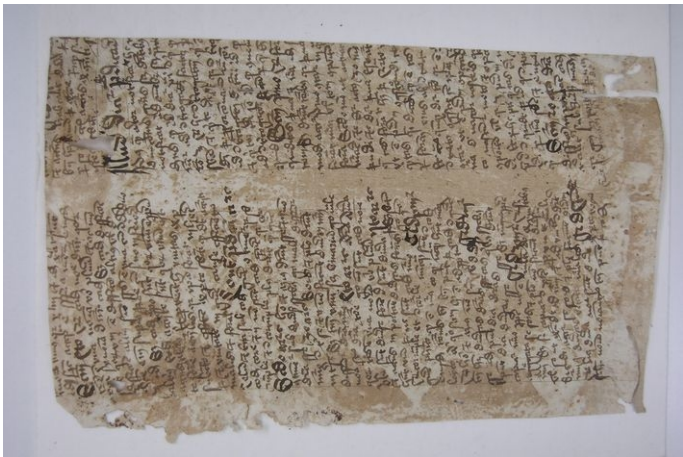


Foto 4: fliegendes Blatt verso und Blatt vom Buchblock

Einbandelement	Zustand / Material
Buchblock	<ul style="list-style-type: none"> • Büttenpapier • leichte Oberflächenverschmutzung • lokale Verbräunungen, Wasserränder • leichte Knicke und Stauchungen an den Blattkanten • Papier leicht wellig • Blatt (Blatt 1) quer gerissen
Einbandart	<ul style="list-style-type: none"> • Ganzlederband
Überzug	<ul style="list-style-type: none"> • Leder, braun • starke Nutzungsspuren, mechanische Beschädigungen • Fehlstellen und Risse am Buchrücken • Oberflächenverschmutzung • Fehlstellen im Ledernarben am hinteren Buchdeckel • Kapitalbereiche defekt
Deckel	<ul style="list-style-type: none"> • Holzdeckel • Kanten abgeschrägt • Spuren von Metallschließen • hinterer Holzdeckel: vordere Kante abgebrochen, wird vom Einbandleder und Schließe gehalten
Falz	<ul style="list-style-type: none"> • innen: vorne und hinten intakt • außen: vorne im unteren Bereich defekt, hinten intakt
Vorsatz	<ul style="list-style-type: none"> • Fliegendes Blatt: Pergament, vorgeheftet • Spiegel: Büttenpapier • Oberflächenverschmutzung • Verbräunungen
Heftung	<ul style="list-style-type: none"> • Fadenheftung, auf 3 Doppelbünde, mit Fitzbund stabil
Bünde	<ul style="list-style-type: none"> • Hanfbünde durch Holzdeckel gezogen und verpflockt • intakt
Hinterklebung	<ul style="list-style-type: none"> • fester Rücken, Pergament
Kapitale	<ul style="list-style-type: none"> • einfarbig, handgestochen • oben und unten vorhanden, leicht defekt
Buchschnitt	<p>ohne Dekor</p>
Einbanddekor	<ul style="list-style-type: none"> • Blindprägung • Blindlinien
Schließen	<ul style="list-style-type: none"> • Schließenfenster und Schließenbleche oben und unten vorhanden • obere Riemen samt Haken vorhanden • unterer Riemen in Resten vorhanden, Haken fehlt
Beschläge	<ul style="list-style-type: none"> • ohne

3 KONSERVIERUNG/ RESTAURIERUNGSARBEITEN

Arbeiten	Beschreibung / Material / Technik
Analyse der Einbandelemente	<ul style="list-style-type: none">• Tabellarische Erfassung
Trockenreinigung	<ul style="list-style-type: none">• Staubsauger mit Spezialdüse• Russfresserschwamm
Einzelblattbehandlung	
Fehlstellenergänzung	<ul style="list-style-type: none">• Japanpapier RK-17
Risse schließen	<ul style="list-style-type: none">• Japanpapier RK-0, RK-27
Spiegel hinten	<ul style="list-style-type: none">• Trockenreinigung• Spiegel hinten abgelöst und verso Wurmlöcher mit Japanpapier geschlossen <div data-bbox="683 801 1369 1256">A photograph showing the back cover of an old book. The cover is made of dark, worn leather. The inner side of the cover is lined with a piece of aged, yellowish paper that has been used as a mirror. The paper shows signs of damage, including small holes and discoloration. A person's hand is visible on the left side, holding the book.</div> <div data-bbox="683 1256 1283 1308"><p>Foto 5: Objekt während der Bearbeitung - hinterer Buchdeckel; Buchdeckelinnenseite Papierspiegel</p></div> <div data-bbox="683 1339 1369 1794">A photograph of a rectangular piece of aged, yellowish paper with a dense, handwritten script. The paper is slightly wrinkled and has some small holes, likely from insect damage. It is laid flat on a light-colored surface.</div> <div data-bbox="683 1794 1353 1823"><p>Foto 6: Objekt während der Bearbeitung - Papierspiegel herausgelöst</p></div>

Dezember 2015

Arbeiten	Beschreibung / Material / Technik
Arbeiten am Buchblock	
Buchblock	<ul style="list-style-type: none"> • Trockenreinigung aller Blätter • Risse mit Japanpapier RK-0 ,RK-27 geschlossen • S. 301 + S. 94 Pergamentregister fixiert
Kapital	<ul style="list-style-type: none"> • oben und unten mit Japanpapier gesichert, lose Fäden um Raupe geschlungen, fixiert
Arbeiten am Einband	
Abnahme des Signatureschildes	<ul style="list-style-type: none"> • Kompressen +, mechanische Abnahme des Schildes • Kaschierung auf Büttenspapier (G.Ulbricht, Berlin)
Holzdeckel hinten Kantenergänzung	<ul style="list-style-type: none"> • unterer Teil der Kante vorne mit Karton und Cellulosemasse (Cellulosefasern+MH-300) ergänzt und anmodelliert
Buchdeckel hinten	<ul style="list-style-type: none"> • mit Leder bis zur Mitte unterlegt, Ecken und Kanten mit Leder unterlegt
Spiegel hinten	<ul style="list-style-type: none"> • Spiegel mechanisch abgelöst
Schließen und Beschläge	<ul style="list-style-type: none"> • untere Schließe Lederriemen und Schließenhaken (Firma Müller Landau) ergänzt, altes Schließenblech verwendet
Einbandmaterial	<ul style="list-style-type: none"> • Ecken und Kanten des Ledereinschlags gesichert, Verklebung mit Weizenstärkekleister • Rücken: Rückenleder oben und unten unterlegt, auf den Rücken geklebt mit Weizenstärkekleister
Lederpflege	<ul style="list-style-type: none"> • Lederpflege 1 + 3 nach Fuchs FH Köln
Konservatorische Maßnahmen	
Schutzverpackung	<ul style="list-style-type: none"> • Ascona-Faltschuber aus säurefreiem Karton (550g/m²)

4 MATERIAL

Verwendung	Material	Lieferant
Risse schließen	Japanpapier	Glaser, Stuttgart
Schließenhaken	Messing	Müller, Landau
Einbandleder, Schließenriemen	Kalbleder, hell, dunkel	Hoffmann, Stuttgart
Klebstoffe	Weizenstärkekleister, Hasenleim, MH300	GMW G. Kleindorfer

Dezember 2015

5 ZUSTAND NACH DER RESTAURIERUNG

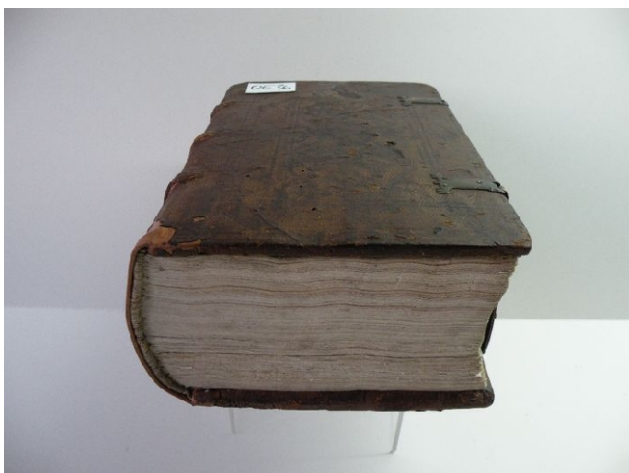


Foto 7: Objekt nach der Restaurierung – vorderer Buchdeckel und Fußschnitt



Foto 8: Objekt nach der Restaurierung – Buchrücken und Kopfschnitt



Foto 9: Objekt nach der Restaurierung – vorderer Buchdeckel und Buchschnitt, Fußschnitt, Schließenergänzung

6 KONSERVATORISCHE MASSNAHMEN

Hinweise zum Umgang mit dem Objekt nach der Restaurierung:

- Einhaltung der Grenzwerte für die Eindämmung von Schimmelwachstum lt. Meier/Petersen 2006
- Öffnungswinkel maximal 90°
- Präsentation in Ausstellung mit Buchstütze
- eingeschränkte Nutzung für ausgewiesenen Personenkreis

Dezember 2015

7 FOTODOKUMENTATION



Foto 10: Objekt vor der Restaurierung – vorderer Buchdeckel und Buchrücken



Foto 11: Objekt nach der Restaurierung – vorderer Buchdeckel und Buchrücken



Foto 12: Objekt vor der Restaurierung – vorderer Buchdeckel und Buchschnitt



Foto 13: Objekt nach der Restaurierung – hinterer Buchdeckel und Buchschnitt, Schließenergänzung

November 2015

1 OBJEKTIDENTIFIZIERUNG

Signatur: Fol. A. 17.
Titel: Inkunabel
Datierung: 1450 – 1500
Technik: Druck
Material: Büttenpapier
Einband: Ganzlederband, Holzdeckel
Maße: ohne Angabe
Seitenzahl: ohne Angabe
Deklariertes Wert: k. A.

2 ZUSTAND VOR DER RESTAURIERUNG



Foto 1: Buchrücken und vorderer Buchdeckel



Foto 2: vorderer Buchdeckel



Foto 3: hinterer Buchdeckel

November 2015

Einbandelement	Zustand / Material
Buchblock	<ul style="list-style-type: none"> • Büttenpapier
Einbandart	<ul style="list-style-type: none"> • Ganzleiderband
Überzug	<ul style="list-style-type: none"> • Leder • Abrieb, starke Nutzungsspuren • leichte mechanische Beschädigungen
Deckel	<ul style="list-style-type: none"> • Holzdeckel
Vorsatz	<ul style="list-style-type: none"> • Spiegel: Pergament, um erste Lage gehängt, mitgeheftet
Heftung	<ul style="list-style-type: none"> • Fadenheftung, auf 5 Doppelbünde • stabil
Bünde	<ul style="list-style-type: none"> • Hanfbünde durch Holzdeckel gezogen und verflocht • intakt
Hinterklebung	<ul style="list-style-type: none"> • fester Rücken • intakt
Kapitale	<ul style="list-style-type: none"> • gesteppt • oben vorhanden, unten vorhanden • intakt
Buchschnitt	<ul style="list-style-type: none"> • ohne Dekor
Einbanddekor	<ul style="list-style-type: none"> • Blindprägung
Schließen	<ul style="list-style-type: none"> • Riemenschließen • Schließenfenster und Schließenbleche vorhanden, Riemen vorhanden, ein Haken vorhanden
Beschläge	<ul style="list-style-type: none"> • Spuren einer Kette am hinteren Buchdeckel

November 2015

3 KONSERVIERUNG/ RESTAURIERUNGSARBEITEN

Arbeiten	Beschreibung / Material / Technik
Analyse der Einbandelemente	<ul style="list-style-type: none"> • Tabellarische Erfassung
Trockenreinigung	<ul style="list-style-type: none"> • Russfresserschwamm
<i>Einzelblattbehandlung</i>	
Spiegel	<ul style="list-style-type: none"> • Pergament-Handschriften-Fragmente von den Holzdeckelinnenseiten getrennt
Fliegendes Blatt hinten	<ul style="list-style-type: none"> • Stabilisierung untere Blattkante (Falzbereich) • Einfügen eines getrennten Blattsegments (obere Ecke)
<i>Arbeiten am Buchblock</i>	
	<ul style="list-style-type: none"> • keine
<i>Arbeiten am Einband</i>	
Lederpflege	<ul style="list-style-type: none"> • Trockenreinigung • Lederpflege I nach Fuchs FH Köln
<i>Konservatorische Maßnahmen</i>	
Schutzverpackung	<ul style="list-style-type: none"> • Ascona-Faltschuber aus säurefreiem Karton (550g/m²)

4 MATERIAL

Verwendung	Material	Lieferant
Sicherung / Risse schließen	Japanpapier	Glaser, Stuttgart
Klebstoffe	Weizenstärkekleister, Hasenleim, MH300	GMW G. Kleindorfer

5 FOTODOKUMENTATION

Fotodokumentation

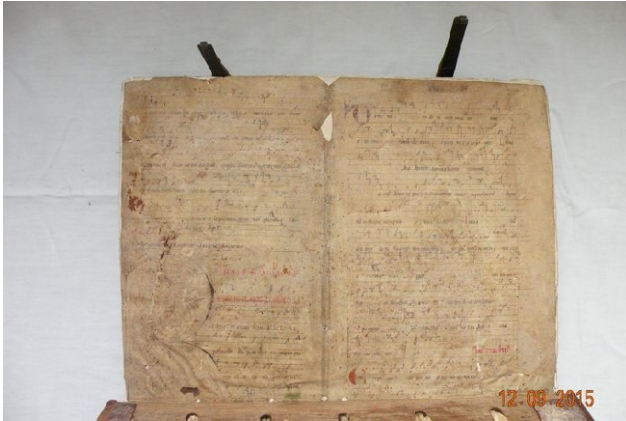


Foto 4: das gelöste Pergamentfragment vorn



Foto 5: das gelöste Pergamentfragment hinten



Foto 6: Buchdeckelinnenseite vorn



Foto 7: Buchdeckelinnenseite hinten

November 2015

Fotodokumentation

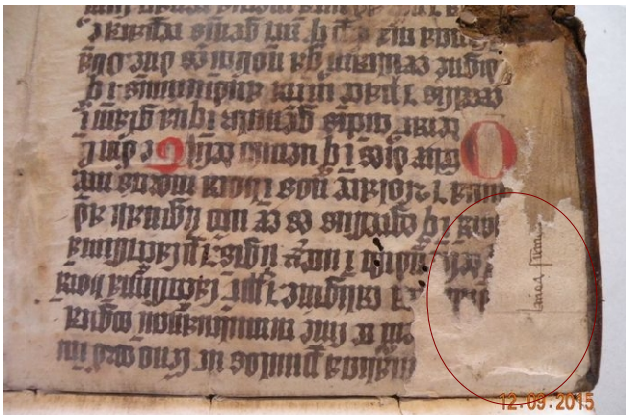


Foto 8: verklebte Papiersegmente vom fliegenden Blatt am hinteren Spiegel



Foto 9: verklebte Papiersegmente vom fliegenden Blatt am hinteren Spiegel

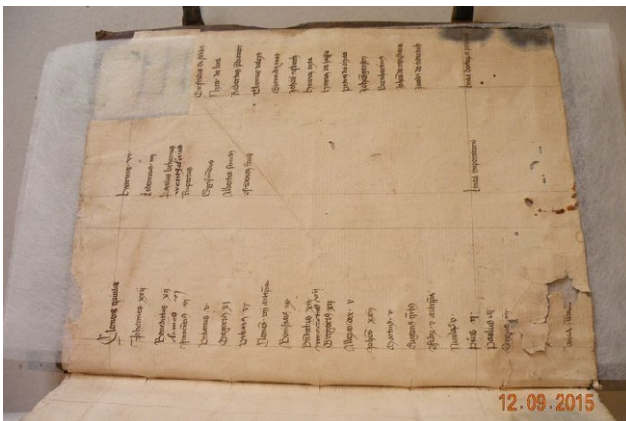


Foto 10: fliegendes Blatt (hinten) während der Bearbeitung

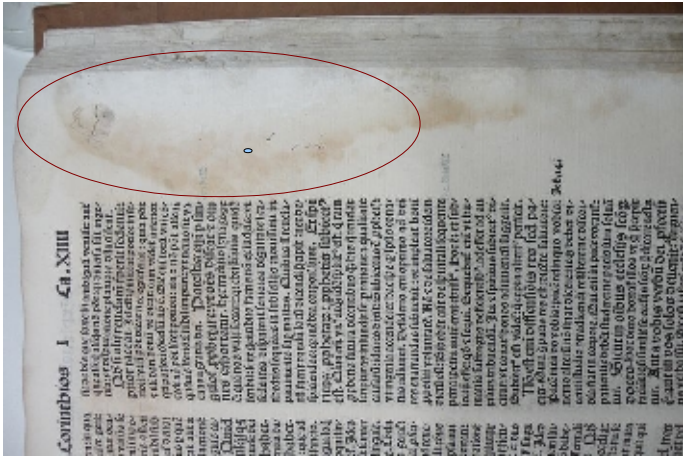


Foto 11: fliegendes Blatt (hinten) nach der Restaurierung

1 OBJEKTIDENTIFIZIERUNG

Signatur:	Fol. B. 26.
Titel:	Inkunabel
Datierung:	1450 – 1500
Technik:	Druck
Material:	Büttenpapier
Einband:	Ganzlederband / Neueinband 19./20. Jh.
Maße:	30,5 × 23,50 × 6,5 (Höhe × Breite × BB, in cm)
Seitenzahl:	ohne Angabe
Deklariertes Wert:	k. A.

2 ZUSTAND VOR DER RESTAURIERUNG

Einbandelement	Zustand / Material
Buchblock	<ul style="list-style-type: none"> • Büttenpapier • Oberflächenverschmutzung • Wasserränder • Blattkanten beschädigt / mechanische Beschädigungen durch Stauchungen, Fehlstellen • Papierfasern im Bereich der Blattkanten partiell abgebaut nach Wasserschaden  <p>Foto 1: mechanischen Beschädigungen(Fehlstellen) im Papier , Wasserränder, abgebaute Papierfasern</p>
Einbandart	<ul style="list-style-type: none"> • Ganzlederband, Neueinband 19./20. Jahrhundert
Überzug	<ul style="list-style-type: none"> • Leder am Buchrücken und Buchdeckelkanten • Leder auf den Buchdeckelflächen verklebt • Oberflächenverschmutzung • Abrieb, starke Nutzungsspuren • Fehlstellen nach Insektenfraß auf den Buchdeckelflächen
Deckel	<ul style="list-style-type: none"> • Pappdeckel

November 2015

Einbandelement	Zustand / Material
Falz	<ul style="list-style-type: none">• vorne und hinten: außen und innen intakt
Vorsatz	<ul style="list-style-type: none">• Spiegel: modernes Vorsatzpapier• Falzbereich: Gewebestreifen, um erste Lage gehängt, mitgeheftet
Heftung	<ul style="list-style-type: none">• Fadenheftung, auf 3 flache Gewebebänder, mit Fitzbund• stabil
Bünde	<ul style="list-style-type: none">• Gewebebänder im Buchdeckel verklebt• intakt• am Buchrücken falsche erhabene Bünde
Hinterklebung	<ul style="list-style-type: none">• fester Rücken
Kapitale	<ul style="list-style-type: none">• ohne Kapitale
Buchschnitt	<ul style="list-style-type: none">• ohne Dekor
Einbanddekor	<ul style="list-style-type: none">• Blindprägung

3 KONSERVIERUNG/ RESTAURIERUNGSARBEITEN

Arbeiten	Beschreibung / Material / Technik
Analyse der Einbandelemente	<ul style="list-style-type: none"> • Tabellarische Erfassung
Trockenreinigung	<ul style="list-style-type: none"> • Staubsauger mit Spezialdüse • Latexschwamm
<i>Arbeiten am Buchblock</i>	
Sicherung der vorderen Blattkanten	<ul style="list-style-type: none"> • Verklebung von sehr dünnen Japanpapier (RK00) an den abgebauten und beschädigten Bereichen, vordere Blattkante <div data-bbox="683 723 1369 1178" data-label="Image"> </div> <p data-bbox="683 1178 1310 1227">Foto 2: Objekt während der Bearbeitung; Stabilisierung der vorderen Blattkanten mit Japanpapier</p>
<i>Arbeiten am Einband</i>	
Lederpflege	<ul style="list-style-type: none"> • Lederpflege I nach Fuchs FH Köln <div data-bbox="783 1368 1369 1823" data-label="Image"> </div> <p data-bbox="683 1823 1286 1872">Foto 3: Objekt während der Bearbeitung; Lederpflege am hinteren Buchdeckel</p>

November 2015

Arbeiten	Beschreibung / Material / Technik
<i>Konservatorische Maßnahmen</i>	
Schutzverpackung	• Ascona-Faltschuber aus säurefreiem Karton

4 MATERIAL

Verwendung	Material	Lieferant
Stabilisierung der Einzelblätter	Japanpapier RK0	Glaser, Stuttgart
Fehlstellenergänzung	Japanpapier RK27	Glaser, Stuttgart
Klebstoffe	Weizenstärke	Bestand Hanke

5 ZUSTAND NACH DER RESTAURIERUNG

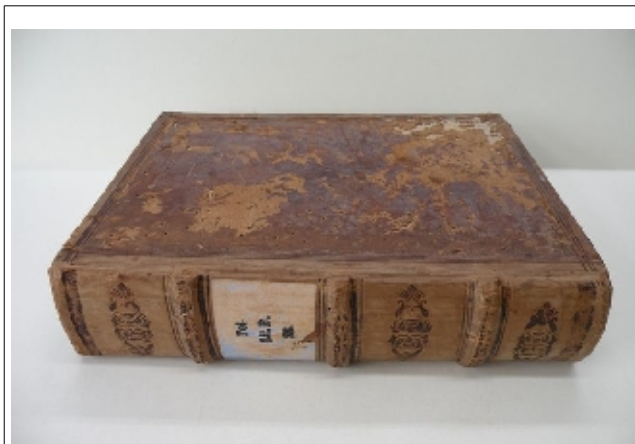


Foto 4: Bucheinband; Buchrücken und vorderer Buchdeckel

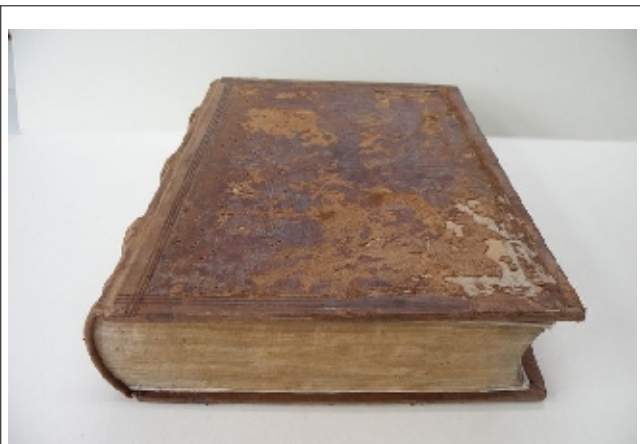


Foto 5: Bucheinband; vorderer Buchdeckel und Fußschnitt

November 2015



Foto 6: Objekt während der Bearbeitung; defekte Bereiche am vorderen Buchschnitt



Foto 7: Objekt nach der Restaurierung; Stabilisierung der Blattkanten

6 KONSERVATORISCHE HINWEISE

Hinweise zum Umgang mit dem Objekt nach der Restaurierung:

- Einhaltung der Grenzwerte für die Eindämmung von Schimmelpilz nach Meier/Petersen 2006¹
- Öffnungswinkel maximal 90°
- Präsentation in Ausstellung mit Buchstütze
- eingeschränkte Nutzung für ausgewiesenen Personenkreis

1 K. Petersen, C. Meier. Schimmelpilze auf Papier. Ein Handbuch für Restauratoren. Tönning ; Lübeck ; Marburg : Der Andere Verl. 2006.

1 OBJEKTIDENTIFIZIERUNG

Signatur: ohne
 Titel: Inkunabel, Druckfragment
 Datierung: 1450 – 1500
 Technik: Druck, handkoloriert
 Material: Büttenpapier
 Einband: ohne Einband
 Maße: 23,0 x 17,0 x 0,3 (Höhe x Breite x BB, in cm)
 Seitenzahl: zwei Druckbogen
 Deklarierter Wert: k. A.

2 ZUSTAND VOR DER RESTAURIERUNG

Einbandelement	Zustand / Material
Einzelblatt / Schriftträger	<ul style="list-style-type: none"> • Büttenpapier • leichte Oberflächenverschmutzung • Klebstoffrückstände
	<ul style="list-style-type: none"> • Druckfarbe
	<ul style="list-style-type: none"> • ausgelöst aus Fol. F. 6. im Oktober 1983, in der Restaurierungswerkstatt der Staatsbibliothek Berlin • Sicherungen an den Blattkanten
Einbandart	<ul style="list-style-type: none"> • ohne Einband • Jurismappe aus Zeichenkarton

3 KONSERVIERUNG/ RESTAURIERUNGSARBEITEN

Arbeiten	Beschreibung / Material / Technik
Analyse der Einbandelemente	<ul style="list-style-type: none"> • Tabellarische Erfassung
Trockenreinigung	<ul style="list-style-type: none"> • Latexschwamm
<i>Konservatorische Maßnahmen</i>	
Schutzverpackung	<ul style="list-style-type: none"> • Jurismappe aus säurefreien Karton

4 MATERIAL

Verwendung	Material	Lieferant
Schutzverpackung	Archivkarton, blau	Klug Stuttgart

5 ZUSTAND DES OBJEKTES



Foto 1: Druckbogen 1 recto



Foto 2: Druckbogen 1 verso



Foto 3: Druckbogen 2 recto



Foto 4: Druckbogen 2 verso



Foto 5: Schutzverpackung aus Zeichenkarton

6 KONSERVATORISCHE HINWEISE

Hinweise zum Umgang mit dem Objekt nach der Restaurierung:

- Einhaltung der Grenzwerte für die Eindämmung von Schimmelpilzwachstum lt. Meier/Petersen 2006¹
- Öffnungswinkel maximal 90°
- Präsentation in Ausstellung mit Buchstütze
- eingeschränkte Nutzung für ausgewiesenen Personenkreis

1 K. Petersen, C. Meier. Schimmelpilze auf Papier. Ein Handbuch für Restauratoren. Tönning ; Lübeck ; Marburg : Der Andere Verl. 2006.

1 OBJEKTIDENTIFIZIERUNG

Signatur: Quart Fol. E. 47a
Titel: ohne Angabe
Datierung: 1450 – 1500
Technik: Handschrift
Material: Büttenpapier
Einband: Reste eines Lederrückens, mit dem Buchblock zusammengeheftet
Maße: ohne Angabe
Seitenzahl: ohne Angabe
Deklariertes Wert: k. A.

2 ZUSTAND VOR DER RESTAURIERUNG

Einbandelement	Zustand / Material
Buchblock	<ul style="list-style-type: none">• Büttenpapier• starke Nutzungsspuren• lose Blätter
Einbandart	<ul style="list-style-type: none">• ohne Einband, Reste eines Lederrückens
Deckel	<ul style="list-style-type: none">• ohne Buchdeckel
Vorsatz	<ul style="list-style-type: none">• ohne
Heftung	<ul style="list-style-type: none">• Fadenheftung, auf zwei Pergamentstreifen• instabil
Bünde	<ul style="list-style-type: none">• Pergamentstreifen• intakt
Hinterklebung	<ul style="list-style-type: none">• ohne
Kapitale	<ul style="list-style-type: none">• ohne
Buchschnitt	<ul style="list-style-type: none">• Starke Nutzungsspuren• starke Stauchungen, Knicke, Risse

3 KONSERVIERUNG/ RESTAURIERUNGSARBEITEN

Arbeiten	Beschreibung / Material / Technik
Analyse der Einbandelemente	<ul style="list-style-type: none">• Tabellarische Erfassung
Trockenreinigung	<ul style="list-style-type: none">• Latexschwamm
<i>Einzelblattbehandlung</i>	
	<ul style="list-style-type: none">• Klimatisierung des Buchblocks, 6 Stunden, 70%rF, 20°C• Glätten der Knicke und Stauchungen

November 2015

Arbeiten	Beschreibung / Material / Technik
	<ul style="list-style-type: none"> • Sicherung von Rissen – Japanpapier und Weizenstärkekleister • Sicherung loser Blätter
<i>Arbeiten am Buchblock</i>	
Heftung	<ul style="list-style-type: none"> • Heftung gelöst • NEU: Fadenheftung
Hinterklebung	<ul style="list-style-type: none"> • Büttenpapier, Weizenstärkekleister
<i>Arbeiten am Einband</i>	
Lederfragment	<ul style="list-style-type: none"> • separiert
	<ul style="list-style-type: none"> • Konservierungseinband – Umschlag aus Büttenpapier
<i>Konservatorische Maßnahmen</i>	
Schutzverpackung	<ul style="list-style-type: none"> • Ascona-Faltschuber aus säurefreiem Karton

4 MATERIAL

Verwendung	Material	Lieferant
Sicherung / Risse schließen	Japanpapier	Glaser, Stuttgart
Umschlag	Büttenpapier, 200 g/m ²	G. Ulbricht, Berlin
Klebstoffe	Weizenstärkekleister, Hasenleim, MH300	GMW G. Kleindorfer

FOTODOKUMENTATION

Fotodokumentation



Foto 1: Objekt während der Bearbeitung; Glätten von Stauchungen und Knicke; Abnahme defekter Lagen



Foto 2: Objekt während der Bearbeitung; Glätten von Stauchungen und Knicke; Abnahme defekter Lagen



Foto 3: fragmentierter Lederrücken, Kopertenheftung



Foto 4: fragmentierter Lederrücken, Kopertenheftung

November 2015

Fotodokumentation



Foto 5: Objekt während der Bearbeitung; neue Heftung und Hinterklebung



Foto 6: Konservierungseinband; Umschlag aus Büttenpapier